



Building a better
working world



Building a better working world. Together.

Nachhaltigkeitsbericht mit
integrierter Umwelterklärung

EY Österreich 2022/23



Inhalt



Seite 4
Vorwort*

Seite 6
Unsere Organisation*

Seite 12
Den Fokus auf das Wesentliche richten*

Seite 16
Mehrwert durch Miteinander

Seite 22
Umsetzung von Berufsgrundsätzen

Seite 26
Talent-Management bei EY

Seite 32
Geimeinsamer Einsatz für wohltätige Initiativen

Seite 38
Umweltgedanken leben*

Seite 46
Ziele und Maßnahmenprogramm 2023/24*

Seite 49
Status der Ziele und Maßnahmen aus dem Vorjahr*

Seite 52
Über diesen Bericht*

Seite 53
Sustainable Development Goals*

Seite 54
Kennzahlen*

Seite 58
GRI-Inhaltsindex

Vorwort

Liebe Leser:innen,

im Rahmen unserer Unternehmensstrategie haben wir uns einem großen sinnstiftenden Unternehmenszweck, unserem Purpose, verschrieben: „Building a better working world“. Damit machen wir nachhaltiges Handeln, verantwortungsvolles Denken und gesellschaftliches Engagement zu unserem Leitfaden.

Das vergangene Geschäftsjahr war erneut in mehrfacher Hinsicht ein Rekord: So konnten wir unseren Umsatz auf mehr als 203 Millionen Euro steigern. Dieser Erfolg wäre nicht ohne die großartige Arbeit unserer Mitarbeitenden möglich gewesen – und auch in diesem Bereich gab es ein deutliches Plus. Zum 30. Juni arbeiteten an den österreichischen EY-Standorten in Wien, Linz, Klagenfurt und Salzburg 1.315 Kolleg:innen (Vorjahr: 1.184). Damit wurden bei EY Österreich im letzten Jahr über 130 neue Arbeitsplätze geschaffen. Es freut mich sehr, dass wir im letzten Jahr so viele neue Talente für EY gewinnen konnten. Die Mitarbeiter:innen sind die Basis unseres Erfolgs, wir sind ein „People Business“. Wir sind stolz darauf, was wir in den vergangenen Monaten erreicht haben und dass wir unseren nachhaltigen Wachstumskurs fortsetzen konnten.

Wir sehen uns als Transformationspartner der österreichischen Wirtschaft. Entsprechend unterstützen wir unsere Kunden dabei, sich an das sich laufend verändernde Umfeld anzupassen. Wir legen einen Fokus auf die Megatrends Nachhaltigkeit und Digitalisierung, denn Unternehmen werden in Zukunft weder ohne ein digitales noch ohne ein nachhaltiges Geschäftsmodell erfolgreich sein. Im Nachhaltigkeitsbereich wurde das multidisziplinäre, hoch spezialisierte Team unter dem Dach „EY Sustainability“ aufgrund der hohen Nachfrage weiter ausgebaut. Dieser strategische Schwerpunkt unterstützt unser Ziel, Unternehmen auf ihrem Weg zu einem umwelt- und klimaverträglichen Geschäftsbetrieb zu begleiten und so auch indirekt einen positiven Beitrag zum Übergang zu einem nachhaltigen Wirtschaftsstandort zu leisten.

Die Verantwortung für Nachhaltigkeit sehen wir aber in erster Linie auch bei uns selbst. Speziell im Klimabereich haben wir uns wieder Ziele gesetzt, um unsere CO₂-Emissionen zu reduzieren. Wie schon im Vorjahr haben wir mehr CO₂ kompensiert, als ausgestoßen wurde. Für uns ist eine reine Kompensation, ohne Reduktion der absoluten Emissionen, jedoch nicht ausreichend. Mit der wieder ansteigenden Reisetätigkeit, die ein wesentliches Element bei der Erbringung unserer Dienstleistungen ist, stehen wir vor besonderen Herausforderungen, um unser ambitioniertes Ziel der langfristigen Reduktion der Emissionen aus der Reisetätigkeit zu erreichen. Unsere Maßnahmen im Umweltbereich, die wir in den vergangenen Jahren gesetzt haben, zeigen Wirkung: Unser E-Auto-Anteil steigt stetig an und unsere Energieeffizienz verbessert sich ebenfalls kontinuierlich.

Wir bekennen uns gemeinsam mit unseren über 1.300 Mitarbeitenden in Österreich und über 396.000 Kolleg:innen rund um den Globus dazu, die Gesellschaft, die Wirtschaft und auch die Lebens- und Arbeitswelt einzelner Menschen positiv mitzugestalten. Ein Schritt dafür ist die transparente Offenlegung unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten. In diesem Nachhaltigkeitsbericht geben wir Ihnen einen umfassenden Einblick in unser Handeln und unseren Einfluss auf Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt. Und wir wollen vor allem zeigen, wie wir unseren Anspruch „Building a better working world“ gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden, unseren Kunden und unseren Stakeholdern mit Leben füllen.



Gunther Reimoser
Country Managing Partner



1.315

Beschäftigte



203

Mio. Euro Umsatz



44.932

Trainingsstunden



100%

Ökostrom



100%

FSC-/PEFC-Papier



2.440

Tonnen CO₂ kompensiert



Unsere Organisation

Wir haben ein großes Ziel: Wir wollen die Funktionsweise wirtschaftlich relevanter Prozesse in unserer Welt verbessern und das Vertrauen in die Finanzmärkte weltweit mit unserer Erfahrung, unserem Wissen und unseren Leistungen stärken. Kurz: Wir wollen Gestalter und nicht nur Verwalter sein. Dafür steht unser Anspruch „Building a better working world“. Mit ausgezeichneten Mitarbeitenden, starken Teams, exzellenten Leistungen und einer konsequenten Kundenorientierung sind wir dafür bestens gerüstet.





Die globale EY-Organisation ist einer der Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Strategie- und Transaktionsberatung sowie Unternehmensberatung. In Österreich sind wir an den vier Standorten Wien, Linz, Salzburg und Klagenfurt präsent. Insgesamt sind 1.315 Mitarbeitende in ganz Österreich für unsere Kunden da. Über das Netzwerk der globalen EY-Organisation stehen wir unseren Kunden in mehr als 150 Ländern der Welt mit über 396.000 Mitarbeitenden zur Verfügung.

Unsere Leistungen

Service Lines

- ▶ Wirtschaftsprüfung (Assurance)
- ▶ Steuerberatung (Tax)
- ▶ Strategie- und Transaktionsberatung (Strategy and Transactions)
- ▶ Unternehmensberatung (Consulting)

Globale Branchenschwerpunkte

- ▶ Advanced Manufacturing & Mobility
- ▶ Banking & Capital Markets
- ▶ Consumer Products & Retail
- ▶ Government & Public Sector
- ▶ Health
- ▶ Insurance
- ▶ Life Sciences
- ▶ Media & Entertainment
- ▶ Mining & Metals
- ▶ Oil & Gas

- ▶ Power & Utilities
- ▶ Private Equity
- ▶ Real Estate, Hospitality & Construction
- ▶ Technology
- ▶ Telecommunications
- ▶ Wealth & Asset Management

Unser Unternehmensleitbild

Wenn die Wirtschaft erfolgreich ist, funktioniert auch vieles in der Welt besser. Auf dieser Überzeugung basiert unser Anspruch „Building a better working world“. Er unterstreicht unsere wirtschaftliche, soziale und ökologische Verantwortung. Mit unseren Prüfungs- und Beratungsleistungen, unserem internationalen Netzwerk, der Art und Weise, wie wir miteinander und mit unseren Kunden umgehen, aber auch mit unserem gesellschaftlichen Engagement und unserem nachhaltigen Denken und Handeln wollen wir spürbar etwas bewegen und nachhaltig besser machen.

„Building a better working world“ ist zugleich das Herzstück unserer neuen weltweiten Strategie „NextWave“, jedoch haben wir uns diesem Purpose bereits 2013 verschrieben. Wir haben die Ambition, langfristigen Mehrwert (Long-Term Value) als unverwechselbare und vertrauenswürdigste Professional-Services-Organisation der Welt zu

schaffen. Wir definieren unseren Erfolg nicht mehr in erster Linie über den Wert, den wir für uns selbst schaffen (den finanziellen Wert), unsere eigene finanzielle Leistung wird auch an dem Wert gemessen, den wir für unsere Kunden, für die Beschäftigten von EY und für die Gesellschaft schaffen.

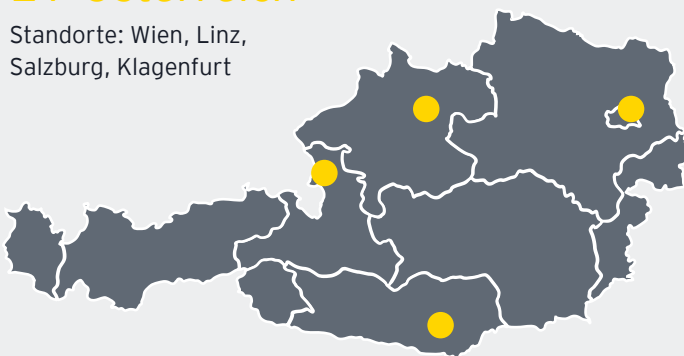
Unsere Werte

Unser Denken und Handeln zeichnet sich durch Offenheit und Vielfalt, Integrität und gegenseitigen Respekt aus. Wir engagieren uns – mit Enthusiasmus, Überzeugung und Verantwortung. Uns motiviert das Bewusstsein, auf dem richtigen Weg zu sein. Unsere Werte sind der Kompass für das tägliche Handeln unserer weltweit über 396.000 Kolleg:innen. Sie stellen sicher, dass wir überall nach den gleichen Prinzipien vorgehen. Und sie verdeutlichen, was uns auszeichnet und von unseren Mitbewerbern unterscheidet.

Als international aufgestelltes Unternehmen fördern wir gegenseitige Wertschätzung, Integrität, Teamarbeit und einen engen Austausch über Landesgrenzen hinweg. Global zu denken, starke Beziehungen zu Menschen anderer Herkunft und Kultur aufzubauen und Vielfalt in jeder Hinsicht als Chance und Mehrwert zu verstehen, all dies definiert unsere Unternehmenskultur. EY Österreich ist eingebettet in ein globales Netzwerk mit einheitlichen Richtlinien und gemeinsamen Initiativen, die die Vorgabe für nachhaltige Geschäfts-

EY Österreich

Standorte: Wien, Linz, Salzburg, Klagenfurt



203

Mio. Euro Umsatz
im FY23

FY22: 175,7 Mio. Euro

1.315

Beschäftigte
im FY23

FY22: 1.184

Stichtag jeweils 30.06.



praktiken darstellen. Dies betrifft vor allem die Sicherstellung der Qualität und Unabhängigkeit unserer Leistungserbringung und der Personalführung. Unsere Mitarbeitenden sind das zentrale Element im Nachhaltigkeitsengagement von EY. Denn nur wir selbst können die Welt, in der wir leben, durch unser Handeln formen und verändern. Deshalb haben wir uns dazu entschlossen, am Audit „berufundfamilie“ teilzunehmen, und haben die Vollzertifizierung 2018 erhalten.



Mehr Informationen zu dieser Initiative unter www.familieundberuf.at

Unser Engagement für nachhaltiges Wirtschaften

EY Global hat 2009 den United Nations Global Compact (UNGC) unterzeichnet. Die dort festgeschriebenen Grundsätze entsprechen sowohl unseren Werten als auch unserer Überzeugung, dass global tätigen Organisationen eine besondere Verantwortung gegenüber Gesellschaft und Umwelt zukommt. Die Mitgliedsunternehmen von EY Global streben danach, verantwortungsvolles Unternehmertum zu leben und gemeinsam mit Kunden und Geschäftspartnern eine nachhaltige Entwicklung in der Wirtschaft voranzutreiben. Der Nachhaltigkeitsbericht mit integrierter Umwelterklärung für Österreich zeigt unseren Beitrag dazu.

Die in unserem globalen EY-Verhaltenskodex (EY Global Code of Conduct) verankerten Grundsätze geben klare Leitlinien für unser Handeln und unsere Berufsausübung bei EY vor. Unser globaler EY-Verhaltenskodex ist als ethischer Rahmen zu verstehen, der auf unseren gemeinsamen Werten beruht und unseren Anspruch und unsere Ziele unterstreicht. Wir haben den Anspruch, alle angebotenen Leistungen in Übereinstimmung mit geltendem Recht und geltenden Vorschriften zu erbringen. Dies gilt insbesondere für die Unabhängigkeitsvorschriften bei der Durchführung von Abschlussprüfungen bei Mandanten. Gemeinsam mit unserem Transparenzbericht, unserem „[Global Human Rights](#)“- und unserem „[Diversity, Equity and Inclusiveness](#)“-Statement mit weiterführenden Richtlinien eröffnet sich somit ein Einblick in eine

Organisation, die sowohl ein verantwortungsbewusster Arbeitgeber ist als auch Verantwortung für gesellschaftliche Fragestellungen übernimmt.

Seit 2018 unterstützt EY auf globaler Ebene auch die UN Sustainable Development Goals (SDGs). Abgestimmt auf unseren Anspruch „Building a better working world“ stehen die Themen Menschen- und Arbeitsrechte, Antikorruption und Umwelt im Fokus.

Dabei werden folgende Punkte hervorgehoben:

Menschen- und Arbeitsrechte

Innerhalb von EY

- ▶ Entwicklung zielgerichteter Führungskräfte
- ▶ steigende Beschäftigung
- ▶ Vielfalt und Inklusion stärken
- ▶ Anerkennung als „great place to work“
- ▶ Investment in EY-Beschäftigte
- ▶ Förderung flexibler Arbeit
- ▶ EY-Beschäftigten zuhören und sie anerkennen

In unserer Lieferkette

- ▶ Ermutigung der Lieferanten, verantwortungsvoll zu handeln
- ▶ Steigerung der Lieferantenvielfalt

In unserer Gesellschaft

- ▶ Unterstützung der nächsten Generation
- ▶ Arbeiten mit Impact-Unternehmen
- ▶ Einbeziehung von EY-Beschäftigten in die Gestaltung sozialer Auswirkungen
- ▶ Nutzen unserer Erkenntnisse, um positive soziale Auswirkungen in großem Maßstab zu erzielen
- ▶ Zusammenarbeit mit anderen für positive Veränderung



Antikorruption

Dem öffentlichen Interesse dienen

- ▶ Vertrauen und Zuversicht auf den Kapitalmärkten stärken
- ▶ Vertrauen schaffen durch transparente Unternehmensberichterstattung
- ▶ Unternehmen bei sinnvollen Innovationen unterstützen
- ▶ Bekämpfung von Korruption in all ihren Formen

Verantwortungsvolle Geschäftstätigkeit

- ▶ Verankerung unserer Handlungen in unseren Werten und im globalen Verhaltenskodex
- ▶ Risikomanagement und Qualität all unserer Dienstleistungen
- ▶ Kontakt mit externen Stakeholdern



Umwelt

Umweltverträglichkeit unterstützen

- ▶ unseren Kunden helfen, nachhaltiger zu werden
- ▶ Veränderungen positiv beeinflussen
- ▶ EY-eigene Auswirkungen managen



Mehr über unser Engagement in Bezug auf den UNGC und die SDGs finden Sie im „EY Value realized“-Bericht 2023

Welchen Beitrag EY Österreich zu den SDGs leistet, haben wir an den entsprechenden Stellen in diesem Nachhaltigkeitsbericht angeführt. Eine Übersicht dazu findet sich auf Seite 53.

Climate Change and Sustainability Services

Durch das Netzwerk unserer Climate Change and Sustainability Services (CCaSS) helfen wir unseren Kunden, ihr Unternehmen auf einen nachhaltigen Kurs zu bringen. Wir kennen die geschäftlichen und aufsichtsrechtlichen Risiken und Chancen, entwerfen Strategien, entwickeln Pläne für das Carbon-Management und unterstützen unsere Kunden bei der Überwachung der Performance.

Seit Anfang 2012 ist EY in Österreich als Umweltgutachterorganisation nach der europäischen EMAS-Verordnung zugelassen. Die Begutachtung von Organisationen nach der europäischen EMAS-Verordnung inklusive der Zertifizierung nach der internationalen Norm ISO 14001 sowie die Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten sind einer unserer Geschäftsbereiche. Ein weiterer Schwerpunkt sind diverse Beratungsleistungen zu Themen rund um Nachhaltigkeitsmanagement und -reporting, ebenso unterstützen wir Unternehmen im Bereich Klimawandel/-schutz und der Umsetzung regulatorischer Anforderungen (z. B. CSRD oder EU-Taxonomie).

Sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene ist EY in die Entwicklung von Richtlinien für verantwortungsvolle Unternehmensführung und Nachhaltigkeitsberichterstattung aktiv eingebunden. Ebenso wichtig ist für uns der Dialog mit unseren Stakeholdern und der Gesellschaft. EY engagiert sich in nationalen und weltweiten Netzwerken, um Wissensaustausch und nachhaltige Initiativen zu fördern. Foren wie respACT und die Arbeitsgruppe Nachhaltigkeitsberichterstattung des Fachsenats für Unternehmensberichterstattung an der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW) sowie des Austrian Financial Reporting Advisory Committee (AFRAC) bilden die Plattform für interdisziplinäre Diskussionen zu Nachhaltigkeitsthemen. Darüber hinaus sind Mitarbeitende von EY Österreich Mitglieder in diversen berufsstandspezifischen Netzwerken und

Gremien wie dem Institut Österreichischer Wirtschaftsprüfer:innen (iwp) oder Accountancy Europe.

Aufgaben und Zuständigkeiten

Im CCaSS-Bereich ist die Verantwortung für das interne Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement angesiedelt. Diese Abteilung wird unterstützt von weiteren Fachabteilungen: Facility Management, Talent, Markets und GCO. Das CCaSS-Team koordiniert auch intern die Maßnahmen im Bereich Nachhaltigkeit und den Nachhaltigkeitsbericht.

Das oberste Gremium in Bezug auf Nachhaltigkeit, das Sustainability Board, ist für strategische Entscheidungen im Nachhaltigkeitsbereich zuständig und trifft einmal jährlich zusammen. In diesem Gremium sind die jeweiligen Leitungen des österreichischen Managementteams, des Facility-Managements und von CCaSS vertreten. Dabei wird

auch jährlich über die Performance im Vorjahr Bericht erstattet und diese einer Managementbewertung unterzogen sowie konkrete Maßnahmen für das folgende Jahr verabschiedet. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auch auf Performance und Zielsetzungen im Umwelt- und Klimabereich. In diesem Rahmen werden auch relevante Angelegenheiten hinsichtlich Nachhaltigkeit vorgebracht. Sofern es die Umstände erfordern, werden kritische Angelegenheiten ad hoc an den Country Managing Partner kommuniziert. Im vergangenen Jahr wurden keine kritischen Angelegenheiten festgestellt.

Um sicherzustellen, dass die Führungskräfte über ausreichend Wissen zu Nachhaltigkeitsthemen verfügen, gibt es regelmäßige Schulungen, in denen aktuelle Entwicklungen und deren Einfluss auf unsere Geschäftstätigkeit vermittelt werden. Zusätzlich gibt es noch ein breites Angebot an Schulungen und Vernetzungsmöglichkeiten für alle Mitarbeitenden zu Nachhaltigkeitsaspekten.

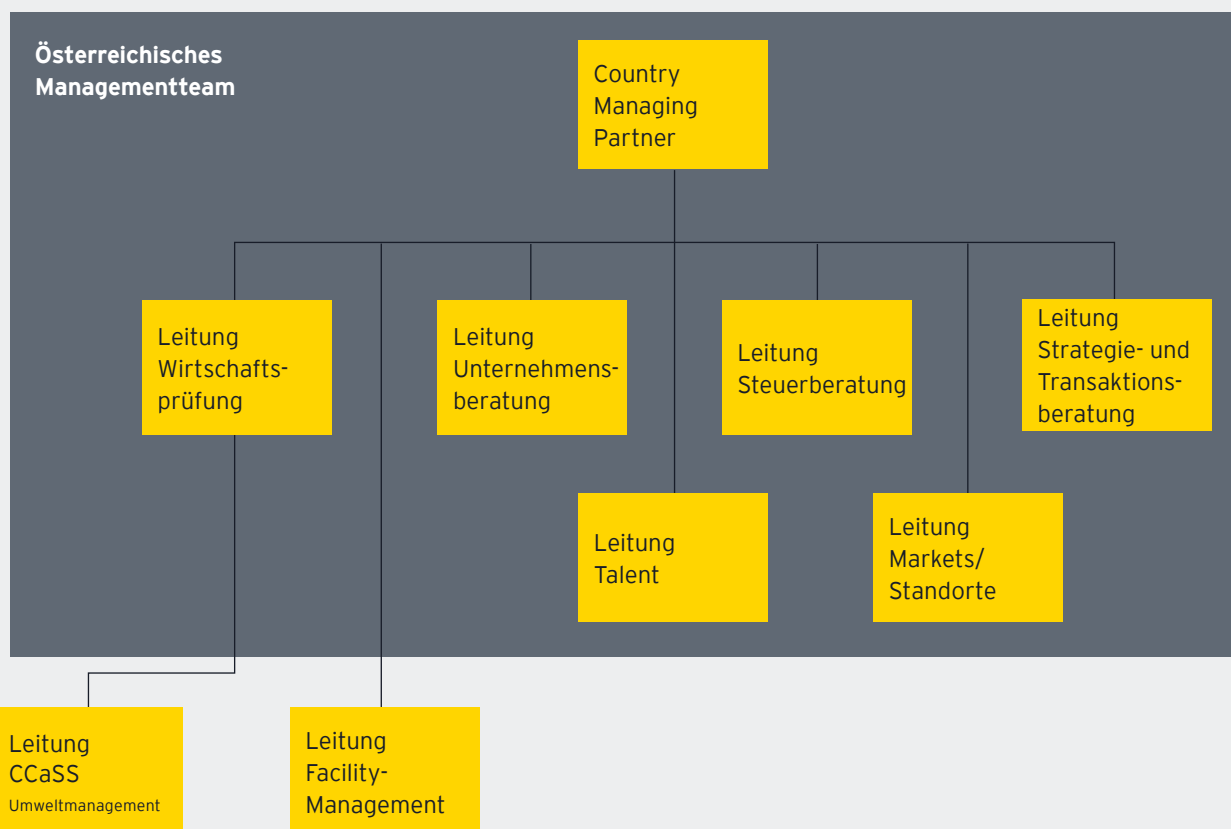
Die gesamthafte Verantwortung für das interne Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement und für die externe Berichterstattung liegt beim Country Managing Partner.

Unser Beitrag zu den SDGs



SDG 12.6: zahlreiche Beratungs- und Prüfungsdienstleistungen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung durch unsere Climate Change and Sustainability Services

Sustainability Board





Den Fokus auf das Wesentliche richten

Um die relevanten Nachhaltigkeitsthemen, die wir in den Bericht aufgenommen haben, zu identifizieren, haben wir im Zuge unserer Wesentlichkeitsanalyse die Interessen unserer Stakeholder wie auch die ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen der einzelnen Themen berücksichtigt.



Stakeholder- einbindung

Unser Ansatz für den Nachhaltigkeitsbericht spiegelt das strategische Ziel der globalen EY-Organisation wider, langfristigen Mehrwert für alle Stakeholder zu schaffen.

Um dieses ambitionierte Ziel zu erreichen, müssen wir die Bedürfnisse unserer Stakeholder erkennen und darauf reagieren. Die Erwartungen unserer Kunden, unser Mitarbeitenden und der Gesellschaft um uns herum zu kennen ist entscheidend für unsere Arbeit und unseren Erfolg. Daher ist es unser Anspruch, Risiken und Chancen zu identifizieren, adäquat mit Herausforderungen umzugehen, uns stetig zu verbessern und unsere Leistung zu steigern.

Umgekehrt betrachten wir es aber auch als unsere Aufgabe, unsere Stakeholder über unsere Ziele zu informieren und darüber in Kenntnis zu setzen, wie sich ihre Erwartungen und Wünsche auf unser Handeln auswirken.

Einer der wichtigsten Kommunikationskanäle ist unsere jährliche Mitarbeiterbefragung. Die Ergebnisse daraus fließen in Maßnahmen zur Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit ein. Die letzten Mitarbeiterbefragungen ergaben auch, dass wir Verbesserungspotenziale bei der internen Kommunikation unserer Maßnahmen zur Reduktion unserer Umweltauswirkungen haben. Daher werden diese Themen nun regelmäßig in All-People-Meetings von unserem Country Managing Partner präsentiert. Dieser Nachhaltigkeitsbericht soll ebenfalls dazu beitragen, dies zu verbessern.

Aus organisatorischen Gründen konnte im vergangenen Jahr die geplante Stakeholderbefragung nicht durchgeführt werden. Im kommenden Jahr ist nun geplant, erneut eine umfangreiche Stakeholderbefragung durchzuführen.

Die folgende Darstellung veranschaulicht, wie wir mit unseren Stakeholdern verbunden sind, wie ihre und unsere Interessen miteinander zusammenhängen und wie sie unsere Entscheidungsfindung beeinflussen.

Stakeholdergruppen

Wie wir mit unseren Stakeholdern kommunizieren

Warum unsere Stakeholder uns wichtig sind

Unsere Kunden	Unsere Mitarbeitenden	Unsere Gesellschaft
▶ bestehende Kunden ▶ potenzielle Kunden	▶ Partner:innen ▶ Geschäftsführer:innen ▶ Fach- und interne Mitarbeiter:innen ▶ Neueinsteiger:innen ▶ Studierende und Praktikant:innen ▶ ehemalige Mitarbeiter:innen	▶ Entrepreneur:innen ▶ Organisationen ▶ Regulatoren ▶ Non-Profit-Organisationen ▶ Medien und Öffentlichkeit
▶ Kundenbefragung (Assessment of Service Quality) ▶ Kundenveranstaltungen ▶ Stakeholderumfrage	▶ jährliche Mitarbeiterbefragung (Global People Survey) ▶ interne Veranstaltungen ▶ Webcasts ▶ Stakeholderumfrage ▶ Cultural Assessment	▶ Veranstaltungen ▶ Studien ▶ Mitwirken in Initiativen (z. B. respACT) ▶ Stakeholderumfrage
▶ Unsere Kunden vertrauen unserem exzellenten Kundenservice, der ihr Wachstum und ihre Entwicklung weiter fördert.	▶ Wir wollen sicherstellen, dass Arbeiten mit und bei EY besser ist als jegliche Arbeitserfahrung in einem anderen Unternehmen.	▶ Wir unterstützen langfristiges und nachhaltiges Wachstum in dem Bereich, in dem wir den meisten Einfluss haben.

Wesentlichkeitsanalyse

Die Meinungen der Beschäftigten und Kunden von EY Österreich sowie jene der Stakeholder anderer EY-Mitgliedsunternehmen wurden für die Wesentlichkeitsanalyse 2014 erstmals eingeholt. Im Sommer 2018 wurde diese im Rahmen eines Workshops unseres CCaSS-Teams aktualisiert. Die vorliegende Wesentlichkeitsanalyse wurde im Sommer 2023 erneut in unserem Sustainability Board diskutiert und auf Aktualität geprüft. Im Zuge dieses Management Review wurden die bestehenden wesentlichen Themen bestätigt und freigegeben.

Um den jeweiligen Einfluss auf die Beurteilung und Entscheidungen unserer Stakeholder und die Bedeutung der ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen der Nachhaltigkeitsthemen zu bestimmen, haben wir folgende Quellen einbezogen:

- ▶ unsere Vision und Strategie rund um den Purpose „Building a better working world“
- ▶ die EY-Nachhaltigkeitsberichte der vergangenen Jahre
- ▶ Recherchen, Analysen und Beobachtungen der Nachhaltigkeitsarbeitsgruppe
- ▶ branchenspezifische Standards für Nachhaltigkeitsberichterstattung
- ▶ Ergebnisse von Umfragen unter unseren Stakeholdern (aktuelle und potenzielle Kunden) und unseren Beschäftigten

In der Tabelle rechts haben wir die wesentlichen Themen in Einklang mit den GRI-Standards gebracht. In den folgenden Kapiteln stellen wir dar, wie wir mit den wesentlichen Themen umgehen und welchen Managementansatz wir dazu verfolgen. Die Kennzahlen dazu werden ab Seite 54 dargestellt.



Wesentliches Thema	GRI-Standard/Kennzahlen
Wirtschaftliche Leistung	GRI 201 <i>Wirtschaftliche Leistung</i>
Kundenzufriedenheit	Weiterempfehlungsrate
Antikorruption und Compliance	GRI 205 <i>Korruptionsbekämpfung</i>
Klimawandel und Energieeffizienz	GRI 302 <i>Energie</i> , GRI 305 <i>Emissionen</i>
Nachhaltige Beschaffung	GRI 301 <i>Materialien</i>
Veranstaltungsmanagement	Anteil der Veranstaltungen, die unter Nachhaltigkeitsaspekten organisiert und abgehalten wurden
Mitarbeitertraining und -entwicklung	GRI 404 <i>Aus- und Weiterbildung</i> , Exceptional Experience Index
Diversity & Equity	GRI 405 <i>Diversität und Chancengleichheit</i>
Inclusiveness	GRI 406 <i>Diskriminierungsfreiheit</i> , Anzahl der Nationalitäten und der gesprochenen Sprachen bei EY Österreich
Datenschutz	GRI 418 <i>Schutz der Kundendaten</i>
Soziales Engagement und Volunteering	Wert der Geldspenden, Anzahl der geleisteten Stunden von EY-Beschäftigten



Mehrwert durch Miteinander

In Zeiten des Wandels brauchen Unternehmen einen Partner, der ihnen den Weg weist und sie auf ihrer Reise begleitet. Dabei richten wir unsere Organisation an den Bedürfnissen unserer Kunden aus: Ob neue Geschäftsmodelle oder der Gang an den Kapitalmarkt, Data Analytics oder Cybersecurity – mit unseren Leistungen helfen wir Unternehmen, die digitale Transformation zu meistern und am Markt erfolgreich zu bleiben. Zudem schaffen wir Vertrauen und tragen so dazu bei, dass die Welt besser funktioniert.







Creating Long-Term Value

Alle EY-Dienstleistungen tragen zur Vertrauensbildung bei, sei es direkt durch die von den EY-Teams geleistete Arbeit oder indirekt durch das, was diese Arbeit anderen ermöglicht.

Unsere Teams helfen Kunden, ihren Wert zu steigern, zu optimieren und zu schützen. Zu diesem Zweck bringen wir Service Lines, Daten, Technologien und unser Ökosystem zusammen, um alle EY-Fähigkeiten zu nutzen und die Bedürfnisse der Kunden zu erfüllen.

Wir wollen mit unseren Services ganz explizit nachhaltiges Wirtschaften gemeinsam mit unseren Kunden und Partnerorganisationen vorantreiben. Deshalb haben wir im Frühjahr 2021 unsere Service-Line-übergreifende Nachhaltigkeitsinitiative EYCarbon ins Leben gerufen.

Unsere Service Lines

Unsere Leistungen sind strukturell in vier Bereiche bzw. Service Lines gegliedert. Inhaltlich verfolgen wir dabei einen integrierten und bereichsübergreifenden Ansatz. So unterschiedlich die Kompetenzen unserer einzelnen Fachkolleg:innen und -teams auch sind, sie alle arbeiten dort, wo unsere Kunden sie brauchen.

Wirtschaftsprüfung und prüfungsnahe Beratung

Die Wirtschaftsprüfung ist weltweit unsere größte Service Line. Die Prüfung und Testierung von Jahresabschlüssen macht den größten Teil ihrer Arbeit aus. Darüber hinaus unterstützen wir unsere Kunden in weiteren spezialisierten Prüfungsbereichen: Mit unseren Financial Accounting Advisory Services, unseren Forensic & Integrity Services und unseren Climate Change and Sustainability Services helfen wir unseren Kunden, die vielfältigen Erwartungen der Stakeholder und des Kapitalmarktes zu erfüllen. Zudem beraten wir sie beim Auf- und Ausbau einer nachhaltigen

Unternehmensführung und bei der Untersuchung, Aufklärung und Prävention wirtschaftskrimineller Delikte. Ergänzend Dienstleistungen rund um die Erstellung von Jahres- und Konzernabschlüssen sowie Compliance-Anforderungen vervollständigen unser Angebot in diesem Bereich.

Bei der Digitalisierung der Wirtschaftsprüfung nehmen wir branchenweit eine Vorreiterrolle ein. Wir integrieren laufend neue Technologien wie Cloud Computing, RPA (robotergesteuerte Prozessautomatisierung), Process Mining oder Machine Learning in unseren Prüfungsalltag. Wir haben eine Drohne entwickelt, die wir in der Abschlussprüfung einsetzen – beispielsweise im Bereich der Bestandsinventur. Durch unser „My EY Portal“ sind wir direkt mit unseren Mandanten verbunden und tracken den Status von weltweiten Prüfungen in Echtzeit. Im Zusammenschluss ermöglichen die einzelnen Anwendungen und Systeme eine völlig neue Qualität der Wirtschaftsprüfung wie auch der Kommunikation zwischen Prüfer:innen und Mandanten.

Steuerberatung

Steuerrechtliche Vorschriften und die internationale Steuerrechtsprechung ändern sich ständig. Darauf mit Fachkompetenz vorbereitet zu sein ist eine permanente Herausforderung. Diese wollen wir gemeinsam mit unseren Kunden bewältigen. Im weltweiten EY-Netzwerk stehen wir unseren Kunden in allen steuerlichen Fragen zur Seite. Dabei reicht unser Leistungsangebot von

Unternehmenssteuern, indirekten und direkten Steuern über Transaktionssteuern bis hin zu steuerlichen Fragestellungen in Verbindung mit Personalkosten.

Die Digitalisierung revolutioniert die Geschäftsmodelle von Unternehmen. Auch daraus ergeben sich zentrale Fragestellungen im Hinblick auf die Besteuerung. Um die Folgen der Digitalisierung für Steuerpflichtige, Finanzverwaltung und Steuerberatung abzubilden und unsere Kunden auf dem Weg zur digitalen Steuerabteilung zu beraten, liegt einer unserer Schwerpunkte auf „Tax Technology and Transformation“ (TTT). Dadurch bündeln wir unsere Beratungskompetenz für die Transformation und Digitalisierung steuerlicher Prozesse und decken vier Bereiche ab: digitale Geschäftsmodelle, digitale Steuerverwaltung, digitale Steuerfunktionen mit innovativen Technologien und digitale Datenanalyse. Dieses Vorgehen ermöglicht einen strukturierten Zugang zum komplexen Thema der steuerlichen Digitalisierung.

Strategie- und Transaktionsberatung

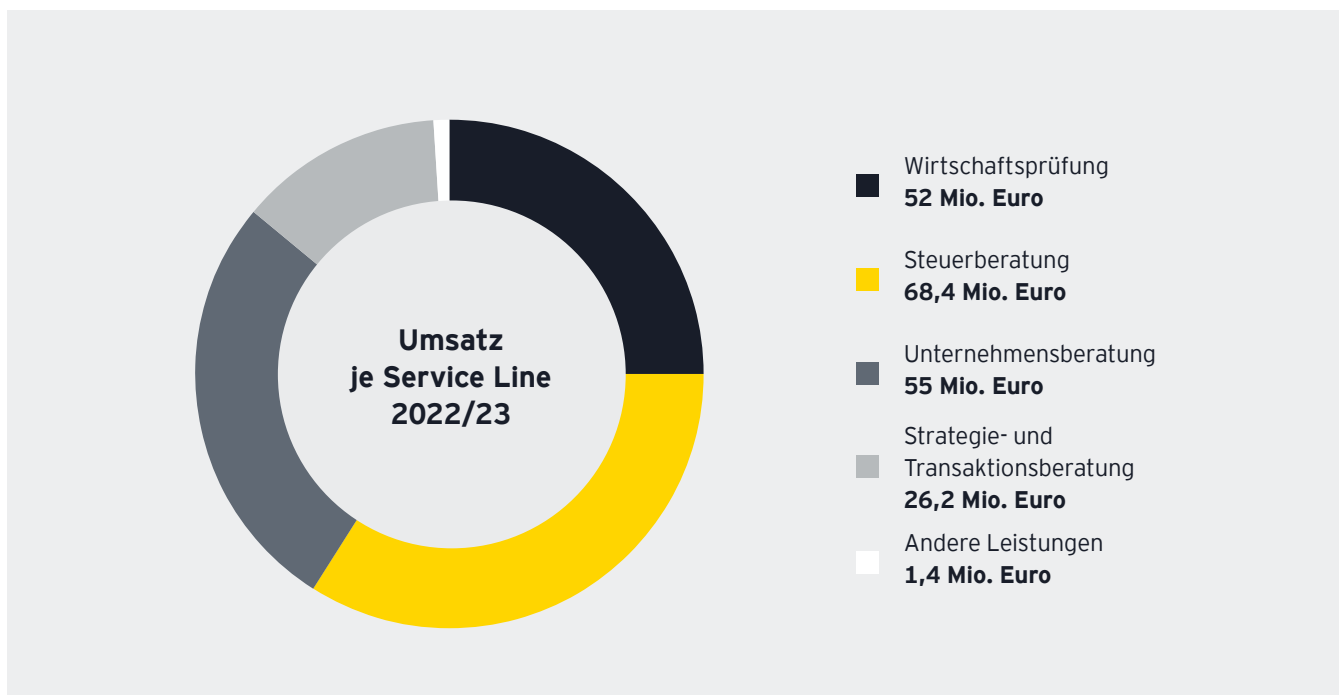
Investieren, Optimieren und Beschaffen von Kapital: Diese Herausforderungen beschreiben im Wesentlichen die Bereiche, in denen unsere Transaktionsberatung Kunden unterstützt. Unsere Beratungsleistungen reichen von der Entwicklung von Wachstumsstrategien über die Neugestaltung der Unternehmens- und Finanzstrukturen bis hin zur Begleitung der eigentlichen Transaktion samt Carve-out oder Integration.

“

Klimawandel, geopolitische Krisen, demografischer Wandel, digitale Transformation: Jedes dieser Themen ist für sich schon Herausforderung genug. Um sie gleichzeitig zu bewältigen, braucht es ganz neuen Mut zu Agilität und Disruption. Und die Verlässlichkeit eines erfahrenen Partners.

Gunther Reimoser

Country Managing Partner EY Österreich



Mit unseren Leistungen helfen wir unseren Kunden, die strategische Basis für nachhaltiges Wachstum zu legen, und begleiten die Transaktion von der Idee bis zur Umsetzung. Unsere Dienstleistungen zur Transaktionsstrategie, zu operativen und finanziellen Restrukturierungen, Working-Capital-Management, Rating-Optimierung oder Finanzierungsberatung leisten einen wesentlichen Beitrag zur Leistungs- und Wertschöpfung der Unternehmen, die wir begleiten.

Um unseren Strategieberatungsansatz noch stärker auf die sich verändernden Herausforderungen unserer Kunden auszurichten, erweitern wir laufend unser Portfolio. Als führende Strategieberatung bündelt EY-Parthenon ihre Kräfte in einem Netzwerk in 20 Ländern. Wir werden verstärkt die Strategieentwicklung im Sinne der nachhaltigen Entwicklung in unsere Beratungen einfließen lassen. Dabei wollen wir den Kundenfokus noch verstärken: Wir machen unseren Kunden das geballte Know-how unseres globalen Netzwerks zugänglich. Wir bieten genau jene Kompetenzen, die sie brauchen, um ihre Herausforderungen zu bewältigen, und stellen agil, flexibel und grenzüberschreitend Teams zusammen. Wir richten unsere Organisation an den Bedürfnissen unserer Kunden aus.

Unternehmensberatung

Innovationsfähigkeit, Wachstum, Profitabilität und Risikomanagement: Das sind die vier wesentlichen Faktoren, die über den nachhaltigen Erfolg eines Unternehmens entscheiden. Und genau an diesen Stellschrauben setzt unsere Unternehmensberatung an.

Wir helfen unseren Kunden, die Umbrüche und die damit verbundenen Herausforderungen ihrer Branche zu meistern, Wachstumschancen zu nutzen und sich am Markt erfolgreich zu behaupten.

Im Mittelpunkt steht für unsere Kunden die Frage, inwiefern sie die Chancen des digitalen Wandels nutzen, sich vor den Risiken schützen und neue Technologien in ihr Geschäftsmodell integrieren können. Auch in den vergangenen Geschäftsjahren haben wir dazu die richtigen Weichenstellungen vorgenommen. Ein wichtiger Meilenstein war unter anderem der weitere Ausbau des Teams im Bereich Data and Analytics. Es freut uns besonders, dass unsere Kompetenz im Bereich der Automatisierung von unseren Kunden intensiv nachgefragt wird – in diesem Bereich konnten wir in den letzten Jahren ein starkes Nachfrageplus verzeichnen.

Digitalisierung bietet entlang der gesamten Wertschöpfungskette enormes Potenzial. Gleichzeitig steigen auch die Risiken, die von Cyberattacken ausgehen. Zudem müssen sich Unternehmen auf eine zunehmend komplexe Regulierung einstellen. Wir sind führend im Bereich Cybersicherheit.

Unsere Unternehmensberatung ist dem Ziel verpflichtet, die Performance, das Risikomanagement und die IT-Leistung von Unternehmen nachhaltig zu steigern. Wir verstehen uns als ganzheitliche Berater:innen, die Kunden in den jeweiligen Branchen bei komplexen Transformationsprojekten zur Seite stehen – von der Konzeption und Festlegung des Geschäftsmodells über die Umsetzung und das Change-Management bis hin zum Projektcontrolling. Unser ganzheitlicher Beratungsansatz wird sehr gut angenommen und resultierte im vergangenen Geschäftsjahr im Gewinn mehrerer großer Projekte in allen Bereichen: von Strategie- und Vertriebs- über IT- und Risk- bis hin zu Cyberaufträgen.

EYCarbon

Bei EY wurde auch erkannt, dass der Umgang mit dem Klimawandel neben der digitalen Transformation eine der großen Herausforderungen für unsere Wirtschaft ist. Daher wurde in jüngerer Vergangenheit bereits veranlasst, dass verschiedene Nachhaltigkeitsaspekte stärker in die Dienstleistungsangebote integriert werden bzw. die interdisziplinäre Zusammenarbeit bei der Entwicklung kundenspezifischer Lösungen gestärkt und ambitioniert vorangetrieben wird. Im Frühjahr 2021 wurde EYCarbon ins Leben gerufen. EYCarbon vereint das Prüfungs- und Beratungsportfolio von EY rund um die Themen Dekarbonisierung, Klimaneutralität und Nachhaltigkeit unter einem Dach.

Bereits seit 15 Jahren bietet EY zahlreiche Lösungen an, um Unternehmen auf einen nachhaltigen Kurs zu bringen. Von der ersten Bestandsaufnahme und der Festlegung einer umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie über die Implementierung und Überprüfung der Stakehol-

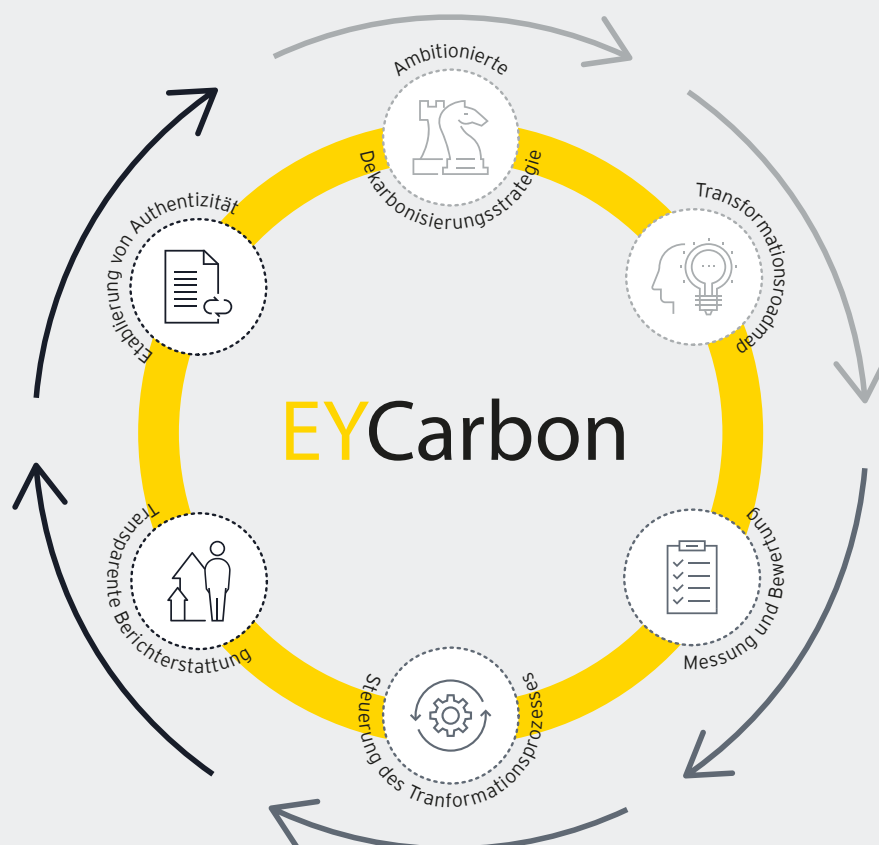
dereinbindung oder die Wesentlichkeitsanalyse bis hin zu einer glaubwürdigen Kommunikation bieten wir unseren Kunden sowohl bei den einzelnen Schritten als auch als Begleiter eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses wertvolle Unterstützung. So haben unsere Dienstleistungen positive indirekte Umwelteffekte.

In Österreich stehen rund 50 spezialisierte Mitarbeiter:innen aus unterschiedlichsten Bereichen – von Strategie- über Steuer- und Rechts- bis hin zu Technologie- und Supply-Chain-Beratung – für umfangreiche Unterstützung im Bereich Nachhaltigkeit zur Verfügung. Die Bandbreite reicht von strategischer Beratung und nachhaltiger Gestaltung von Geschäftsmodellen über die Evaluierung geschäftlicher und aufsichtsrechtlicher Risiken und Chancen bis hin zur Entwicklung von Plänen für das Carbon-Management. Hoch spezialisierte Nachhaltigkeitslösungen aus ganzheitlicher Perspektive und mit globalem Weitblick – dafür steht EYCarbon.

Unser Qualitätsversprechen

Unsere Kunden erwarten von uns herausragende Leistungen, mit denen wir zu ihrem Erfolg beitragen. Wir nehmen die damit verbundene Verantwortung sehr ernst. Mit unserem starken Leistungsportfolio, unserem Branchen-Know-how, unseren hoch qualifizierten und für jedes Projekt individuell zusammengestellten Teams und unserem weltweiten Netzwerk sind wir dafür optimal gerüstet. Wir sind da, wo unsere Kunden uns brauchen, in mehr als 150 Ländern der Welt.

In einer Zeit, in der Volatilität von der Ausnahme zur Regel geworden ist, traditionelle Geschäftsmodelle auf dem Prüfstand stehen und Weltmarktführer genauso schnell von der Bildfläche verschwinden, wie innovative Start-ups dort auftauchen, brauchen Unternehmer mehr denn je einen starken und verlässlichen Partner an ihrer Seite.





97%

Weiterempfehlungsrate

Wir wissen, dass es dafür vor allem eines braucht: Vertrauen. Wir wissen, dass es keinesfalls selbstverständlich ist, dieses Vertrauen zu gewinnen. Und wir wissen, dass wir uns das Vertrauen unserer Kunden Tag für Tag neu verdienen müssen. Dieses Vertrauen aufzubauen ist in allen Bereichen unseres unternehmerischen Handelns oberste Maxime und Leitlinie. Deshalb versuchen wir zu Beginn eines jeden neuen Projekts mithilfe unseres „Expectations of Service Quality Tool“ herauszufinden, welche Erwartungen unser Kunde an uns hat. Damit können wir genau die Leistung liefern, die er von uns erwartet. Am Ende des Projekts messen wir dann mit unserem „Assessment of Service Quality“-Programm, wie zufrieden unsere Kunden mit unserer Arbeit waren. So wissen wir immer, in welchen Bereichen wir noch besser werden und

unsere Leistungen noch genauer auf die Erwartungen unserer Kunden zuschneiden können.

Wir freuen uns, dass 97,2 Prozent unserer Kunden unsere Leistungen weiterempfehlen würden. Diesen großartigen Wert möchten wir halten und auch in Zukunft eine Weiterempfehlungsrate von über 95 Prozent erreichen.

Im letzten Jahr gab es für EY zahlreiche Auszeichnungen. So ging EY beim Beraterranking des Industriemagazins, für das über 300 Wirtschaftsentscheider:innen der österreichischen Industrie befragt werden, als beste Beratungsgesellschaft im Bereich Steuerberatung sowie im Bereich Digitalisierung hervor und erzielte auch in der Kategorie Nachhaltigkeit eine Top-Platzierung.

Unser Beitrag zu den SDGs



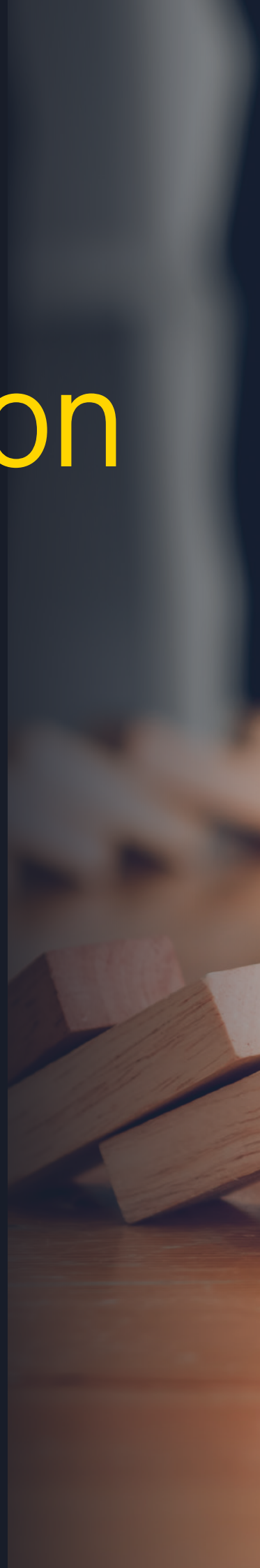
SDG 16.5: Unterstützung der Korruptionsbekämpfung mit unseren Forensic & Integrity Services



Antikorruption, Compliance und Datenschutz

Umsetzung von Berufsprinzipien

EY ist einer der Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Strategie- und Transaktionsberatung sowie Unternehmensberatung. Weltweit haben sich über 396.000 Mitarbeitende in über 150 Ländern gemeinsam zu „Building a better working world“ verpflichtet. Die gemeinsamen Werte und der hohe Anspruch an Qualität, Integrität und kritische Grundhaltung sind wesentliche Eckpfeiler unserer täglichen Arbeit und verbinden uns miteinander. Nur so sind wir in der Lage, unsere Leistungen bestmöglich zu erbringen und das Vertrauen unserer Kunden zu gewinnen und zu erhalten.







Our values Who we are

People who demonstrate integrity, respect, teaming and inclusiveness

People with energy, enthusiasm and the courage to lead

People who build relationships based on doing the right thing

Die in unserem weltweiten Verhaltenskodex, dem Global Code of Conduct, verankerten Grundsätze geben uns klare Standards und sind Leitlinien für unser Handeln und unsere Berufsausübung. EY Österreich handelt in Übereinstimmung mit geltendem Recht und geltenden Vorschriften, und unsere Werte sind die Grundlage unserer Verpflichtung zu richtigem und rechtmäßigem Handeln. Im Rahmen dieser bedeutenden Verpflichtung stützen wir uns auf zahlreiche Richtlinien und Verfahrensweisen, u. a. auf die folgenden:

Internes Qualitätssicherungssystem

Speziell bei Abschlussprüfungen ist die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf unsere Arbeit besonders hoch. Die Reputation von EY Österreich als Anbieter qualitativ hochwertiger Prüfungsleistungen unter Wahrung unserer Unabhängigkeit, Objektivität und der Beachtung ethischer Grundsätze ist ein

Schlüssel für unseren Erfolg als unabhängige Abschlussprüfer:innen. Wir investieren fortlaufend in Initiativen zur Förderung einer verstärkten Objektivität, Unabhängigkeit und berufsethischen kritischen Grundhaltung. Dies alles sind Grundvoraussetzungen für eine qualitativ hochwertige Prüfung.

Wir arbeiten daran zu verstehen, in welchen Bereichen unsere Prüfungsqualität unsere eigenen Erwartungen und die unserer Stakeholder, einschließlich unabhängiger Regulierungsbehörden, unter Umständen nicht erfüllt. Unser Ziel ist es, durch interne und externe Überprüfungen Erkenntnisse abzuleiten, um die Ursachen für das Auftreten von Qualitätsabweichungen zu identifizieren (Root Cause Analysis) und so unsere Prüfungsqualität permanent zu verbessern.

Antikorruptionsmaßnahmen

Die Antikorruptionsrichtlinie von EY gibt unseren Mitarbeitenden Anweisungen, wie sie sich im Zusammenhang mit unethischen und rechtswidrigen Handlungen verhalten sollen. Sie hebt die Verpflichtung unserer Beschäftigten zur Einhaltung von Antikorruptionsgesetzen hervor und enthält eine genaue Definition, was unter „Bestechung“ zu verstehen ist. Darüber hinaus definiert diese Richtlinie die Meldepflichten, wenn Bestechungsfälle entdeckt werden.

Außerdem arbeiten wir mit externen Netzwerken und Gruppen zusammen, um unsere Kolleg:innen für die Gefah-

ren von Korruption zu sensibilisieren. Als eines der weltweit führenden Prüfungs- und Beratungsunternehmen sind wir Mitglied in Organisationen wie dem Weltwirtschaftsforum und Transparency International. Hier wollen wir gemeinsam mit Gleichgesinnten Antworten auf die großen sozialen und wirtschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit finden.

EY Global ist der vom Weltwirtschaftsforum ins Leben gerufenen weltweiten Antikorruptionsinitiative PACI (Partnering Against Corruption Initiative) beigetreten. Damit gehören wir zu den rund 170 Unternehmen, die sich verpflichtet haben, ihre Bemühungen im Kampf gegen Korruption und Bestechung mithilfe der PACI zu verstärken. Gemeinsam mit den Mitgliedsunternehmen setzen wir uns für die PACI-„Principles for Countering Bribery“ ein. Diese fordern eine Nulltoleranzpolitik gegenüber Bestechung und die Entwicklung eines praktikablen und effektiven Implementierungsprogramms. In Anbetracht der weltweit zunehmenden Folgen von Bestechung und Korruption wurden die diesbezüglichen Anstrengungen seitens EY noch weiter verstärkt und weitere Antikorruptionsmaßnahmen eingeführt. Dazu zählen u. a. für alle Mitarbeitende verpflichtende Trainings zu den Themen Antikorruption, Bestechung und Geldwäschebekämpfung. Unsere Geschäftspartner erhalten auf Anfrage Informationen zur Antikorruptionsrichtlinie von EY.

Datenschutz

Die europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gilt seit 25. Mai 2018. Sie stärkt vor allem die Rechte des bzw. der Einzelnen in der EU hinsichtlich personenbezogener Daten und beschränkt die Übermittlung personenbezogener Daten in Länder außerhalb der EU.

EY betrachtet Datenschutz und Informationssicherheit als grundlegende Bestandteile des Geschäftsbetriebs. Wir verpflichten uns, (Kunden-)Informationen und personenbezogene Daten zu schützen. Wir glauben, dass ein solides

Unser Beitrag zu den SDGs



SDG 16.5: Schulung aller Mitarbeitenden zum Thema Korruptionsbekämpfung im Zuge der Umsetzung unserer Antikorruptionsrichtlinie

Datenschutz- und Informationssicherheitsprogramm ein wesentlicher Bestandteil eines führenden Unternehmens für professionelle Dienstleistungen ist.

Um den Schutz innerhalb des gesamten EY-Netzwerks sicherzustellen, hat EY sog. Binding Corporate Rules (BCRs) entwickelt und umgesetzt, die Richtlinien zum Datenschutz und zur internationalen Datenübertragung definieren. Die BCRs wurden im Rahmen der DSGVO als gültiger Datentransfermechanismus anerkannt und von Datenschutzbehörden in Europa offiziell genehmigt.

Im FY22 gab es keine Beschwerden in Bezug auf Verletzungen von Datenschutz.



Eine Kopie unserer BCRs ist unter www.ey.com/bcr verfügbar.

Unabhängigkeit

Die Einhaltung der nationalen und internationalen Unabhängigkeitsstandards ist eine der Grundsäulen für die Berufsausübung als Wirtschaftsprüfer. Das Unabhängigkeitsprinzip kommt daher auch bei allen Geschäftsbeziehungen zwischen den EY-Mitgliedsunternehmen und ihren nationalen und internationalen Prüfungsklienten zur Anwendung. Denn nur wenn wir als EY-Organisation unsere Unabhängigkeit wahren, sind wir gemäß unseren berufsrechtlichen Vorschriften befugt, hochwertige Prüfungsleistungen für unsere Prüfungsklienten zu erbringen.

Wir haben verschiedene globale Anwendungen, Tools und Prozesse implementiert, die uns wie auch unsere Fach- und sonstigen Mitarbeitenden dabei unterstützen sollen, die Unabhängigkeitsrichtlinien einzuhalten. Weitere Informationen über die Maßnahmen zur Wahrung unserer Unabhängigkeit finden Sie in unserem Transparenzbericht.

Jährlicher Transparenzbericht

Die Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation erfüllen die Anforderungen der 8. EU-Richtlinie, wonach die gesetzlichen Abschlussprüfer von Unternehmen von öffentlichem Interesse, die in der EU tätig sind, einen jährlichen Transparenzbericht veröffentlichen müssen. Wir setzen uns nachdrücklich für mehr Transparenz ein. Daher gibt es neben den einzelnen Transparenzberichten der Ländergesellschaften einen globalen Transparenzbericht, der eine Übersicht über die weltweiten Governance- und Qualitätsstandards von EY Global enthält.



Weitere Einzelheiten finden Sie unter ey.com/at/transparenzbericht. Dort steht auch unser **Transparenzbericht 2023 zum Download** zur Verfügung.

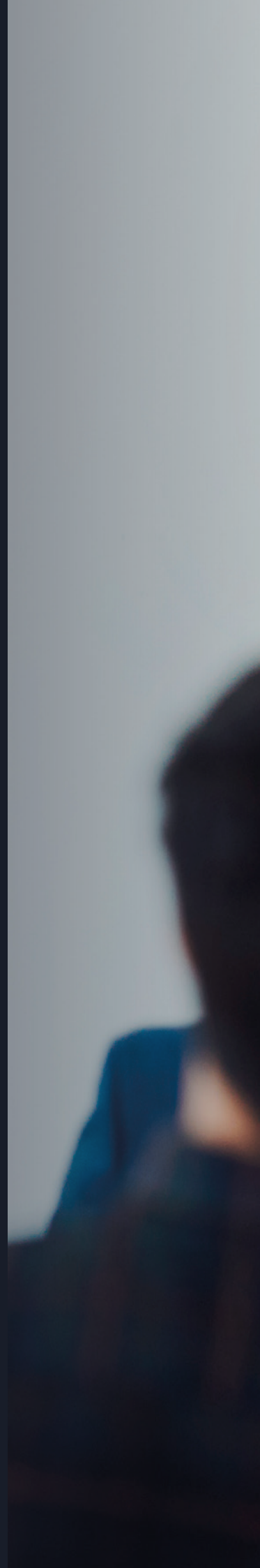




Mitarbeitertraining und -entwicklung, Diversity,
Equity & Inclusiveness

Talent- Management bei EY

Wir wollen unseren Mitarbeitenden berufliche Erfahrungen bieten, die interessanter und spannender sind als in irgendeinem anderen Unternehmen. Denn die Menschen, die bei uns arbeiten, sind der Schlüssel für unseren Erfolg. Aus diesem Grund wollen wir ihnen einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen, der sie motiviert und inspiriert, ihnen eine offene, internationale Arbeitsatmosphäre bietet und ihnen eine spannende und erfolgreiche Karriere ermöglicht.







Unser Anspruch ist sehr hoch: Wir wollen unseren Mitarbeitenden Fähigkeiten, Erfahrungen sowie persönliche und berufliche Verbindungen mitgeben, von denen sie ein Leben lang profitieren. Unsere Werte sind der Grundsatz unserer Organisation und Corporate Culture. Sie lenken und leiten unser Verhalten, beeinflussen unsere Arbeitsweise im Team und mit unseren Kunden, aber auch die Art und Weise, wie wir uns für unsere Gesellschaft interessieren und einsetzen.

Auch der Purpose von EY, „Building a better working world“, zeigt sich im Bereich Talent besonders deutlich. Egal ob wir neue Wege in der Karriereentwicklung mit unserem Programm LEAD gehen oder unsere Aktivitäten zu Diversity, Equity & Inclusiveness ausweiten: Bei EY haben wir im abgelaufenen Geschäftsjahr eine große Bandbreite an neuen Maßnahmen im Talent-Bereich eingesetzt und planen viele weitere strategisch voraus. Eines unserer Kernanliegen ist die Verbesserung der Ver-

einbarkeit von Berufs- und Privatleben; dazu zählt nicht nur die Zertifizierung des Audits „berufundfamilie“, sondern auch die Information über flexible Arbeitszeitmodelle und das Monitoring von Überstunden.

EY-Familie in Österreich wächst

Unser Erfolg und unsere Qualität stehen und fallen mit unseren Mitarbeitenden. Wir freuen uns sehr, dass die EY-Familie in Österreich weiter stark gewachsen ist. EY hat im vergangenen Jahr die Zahl seiner Mitarbeitenden auf 1.315 erhöht (Stichtag 30. Juni 2023). Der digitale Wandel macht eine laufende Weiterentwicklung und agiles Lernen wichtiger denn je. Wir investieren sehr viel in die kontinuierliche Weiterentwicklung und das digitale Know-how unserer Beschäftigten: Im letzten Geschäftsjahr haben sie fast 45.000 Weiterbildungsstunden in Anspruch genommen.

Prädikate und Platzierungen: EY-Erfolge in Umfragen und bei Zertifizierungen

Auch im vergangenen Jahr wurde die Attraktivität von EY als Arbeitgeber und Recruiter durch verschiedene Auszeichnungen und Umfragen bestätigt: Abermals wurde EY als LEADING EMPLOYER ausgezeichnet. Bei den Employer Branding Awards wurde EY Österreich gleich zweifach ausgezeichnet: Die Recruitingevents Hiring Bim und Recruiting in the Dark erhielten den Employer Branding Award und den Sonderpreis für Diversity & Inclusion. Recruiting in the Dark wurde zusätzlich mit dem HR Award in der Kategorie Diversity prämiert und schaffte es auf die Shortlist des deutschen PR Report Award. Darüber hinaus wurde EY Österreich als „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ rezertifiziert und mit dem equalitA-Gütesiegel ausgezeichnet.

Zahl der Mitarbeitenden

(jeweils zum 30.06.)



Engagement durch Stärkung unserer Feedbackkultur, Karriereentwicklung und Learning

Eine gute Aus- und eine kontinuierliche Weiterbildung sind der Grundstock für eine erfolgreiche Karriere. Mit unserem breiten „Learning & Development“-Angebot schaffen wir die dafür notwendige Basis und fördern auch die individuellen Stärken und Talente unserer Mitarbeitenden.

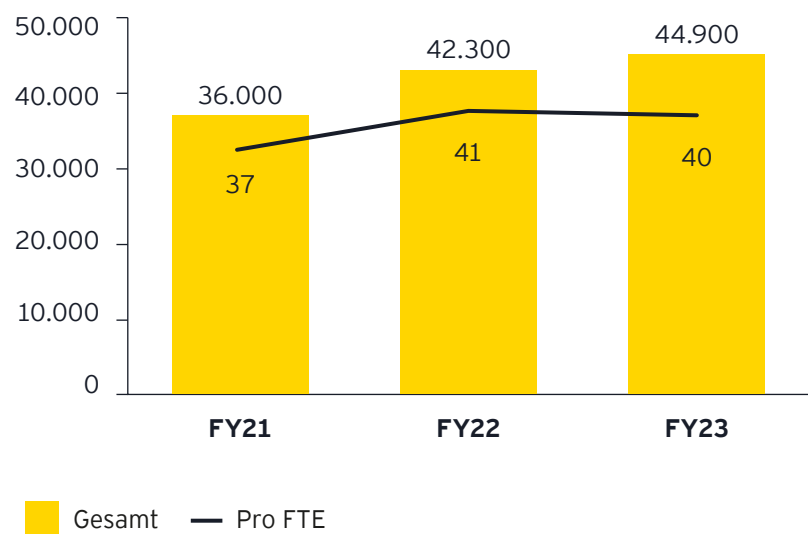
So stellen wir allen Kolleg:innen jeweils eine:n Counselor zur Seite, der:die gemeinsam mit ihnen die für ihre Karriere notwendigen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen ermittelt und sie auf ihrem weiteren beruflichen Weg begleitet.

Weiters gibt es ein Buddy-Programm: Alle Mitarbeitenden erhalten beim Start zusätzlich zum:zur Counselor eine:n Buddy, der:die ihnen einen guten Einstieg bei EY ermöglichen soll. Außerdem hat EY vor mehreren Jahren weltweit den Karriere-, Entwicklungs- und Performance-Ansatz LEAD implementiert und entwickelt ihn laufend weiter. Mit LEAD stellen wir zeitnahes Feedback und eine optimale Karriereentwicklung für alle Beschäftigten sicher und fokussieren uns auf zukunftsweisende, neue Kriterien in der Personalbeurteilung.

Die Bereitstellung zahlreicher Trainings und moderner Lernbausteine ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalarbeit. Wir arbeiten kontinuierlich an der Modernisierung und Virtualisierung unserer Learning-Curricula, da ein kontinuierliches Investment in die Qualifikation unserer Mitarbeitenden unerlässlich für uns ist. Neben der formalen Aus- und Fortbildung konzentrieren wir uns verstärkt auf das Coaching und die Weitergabe von Erfahrungswissen.

Fester Bestandteil unseres Curriculums ist die Vermittlung und Verankerung unserer Unternehmenswerte und -richtlinien. Dazu gehören unser Global Code of Conduct, unsere Antikorruptionsrichtlinie und unsere globale Richtlinie zum Insiderhandel. Darüber hinaus stehen unsere „Diversity, Equity & Inclusiveness“-Werte wie auch unser Nachhaltigkeitsengagement und -angebot fest auf dem Lehrplan.

Weiterbildungsstunden



Mit unserem freiwilligen Lernprogramm „EY Badges“ ermöglichen wir es unseren Mitarbeitenden, Fähigkeiten in den unterschiedlichsten Bereichen auszubauen und zu vertiefen. Unser umfangreiches „Learning & Development“-Angebot beinhaltet technische, fachbereichsspezifische und fachbereichsübergreifende Fortbildungen, Trainings von Soft und Social Skills sowie eine Fachbibliothek. Berufsanwärter:innen profitieren daneben von unseren zeitlich flexiblen Arbeitsmodellen und einer finanziellen Unterstützung. Zusätzlich gibt es seit 2020 die Möglichkeit, einen EY Tech MBA oder einen Sustainability Master in Kooperation mit der Hult International Business School zu belegen.



Nähere Informationen Sie hier:

https://www.ey.com/en_gl/masters-sustainability

Die Mitarbeiterbefragungen im FY23 erfolgten in Form von drei Surveys („EY People Pulses“). Im Juli, November und März wurden die Mitarbeitenden zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten befragt. Mit dieser Befragung messen wir die Mitarbeiterzufriedenheit bei EY und leiten bei Bedarf Maßnahmen ab, um den Arbeitsalltag unserer Beschäftigten zu verbessern und auf deren Bedürfnisse einzugehen.

Im Vergleich zu den früheren „Global People Surveys“ ist die Teilnahmequote bei den kürzeren „EY People Pulse“-Umfragen deutlich geringer. Wir sind bemüht, diese Quote anzuheben, denn mit umfangreicheren Rückmeldungen können wir treffsicherer Maßnahmen setzen.



Diversität als unternehmerisches Leitbild: EY setzt auf vielfältige Teams

Die zunehmende Komplexität der Herausforderungen und Chancen, die unsere Kunden bewegen, verlangt nach vielfältigen Qualitäten. Vielfalt ist die Grundvoraussetzung unseres Beratungsversprechens als ganzheitlicher Transformationspartner. Daher ist Diversität fest in unserem unternehmerischen Leitbild verankert. Unser „Diversity, Equity & Inclusiveness“-Ansatz steht für unsere Überzeugung, dass sich Menschen aus unterschiedlichen Kulturen und Nationen mit verschiedenen Lebenserfahrungen und -entwürfen gegenseitig ergänzen, inspirieren und motivieren – und dazu beitragen, eine leistungsfähigere und auch bessere Arbeitswelt aufzubauen. Bei EY Österreich arbeiten 37 unterschiedliche Nationalitäten zusammen, die 41 verschiedene Sprachen sprechen, was unseren Diversitätsgedanken maßgeblich stärkt. Unsere Unternehmenswerte weisen unsere Mitarbeiten-

den auf einen fairen und respektvollen Umgang miteinander hin. Unsere „Diversity, Equity & Inclusiveness“-Strategie zielt im Kern auf die Etablierung einer Unternehmenskultur, die sämtliche Formen von Benachteiligung, Diskriminierung oder Exklusion gezielt bekämpft. Unter anderem haben wir eine genderneutrale Sprache implementiert und es gibt auch die EY/Ethics Hotline. Sie kann vertraulich verwendet werden, entweder anonym oder mit Namensnennung, um eine Aktivität zu melden, die unethisches oder gesetzeswidriges Verhalten beinhaltet, das gegen professionelle Standards verstößt oder anderweitig mit unserem globalen Verhaltenskodex nicht vereinbar ist. Jede:r – auch außerhalb von EY – kann sich rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr an die EY/Ethics-Website oder die lokale EY/Ethics-Telefonnummer wenden. Wir ermutigen unsere Beschäftigten, sich zunächst an ihre:n Counselor, Mentor:in, Partner:in, an das Talent- oder Legal-Team oder an eine andere Vertrauensperson zu wenden.

Unser Grundsatz der Vielfalt bedeutet für uns auch, bewusst unseren weiblichen Nachwuchs zu fördern. Hier set-

zen wir auf unterschiedlichen Ebenen an, um sowohl unsere Führungskräfte von morgen zu fördern als auch bestehende Führungskräfte auf ihrem weiteren Weg zu unterstützen. Auf der Führungsebene liegt der Frauenanteil momentan bei 44 Prozent und wir arbeiten daran, ihn noch weiter auszubauen. In der Partnerschaft beträgt der Frauenanteil 29 Prozent. Insgesamt liegt der Frauenanteil bei EY Österreich bei 54 Prozent.

Um im Rahmen der Geschlechterparität gezielt den Frauenanteil in Führungspositionen zu erhöhen, bietet EY diverse Mentoringprogramme und Netzwerke für Frauen an.

Mit dem „Navigator Training“ gibt es zum Beispiel für weibliche Seniors und Managerinnen eine Informationsplattform, die einen Austausch sowohl untereinander als auch mit weiblichen Führungskräften ermöglicht. Das Training unterstützt sie dabei, Ziele zu formulieren, Hürden abzubauen und von Erfahrungen zu lernen.

Ergänzend zu unseren individuellen internen Förderangeboten für Frauen

Mitarbeitende nach Geschlecht

54 %

Frauen (absolut): 706

Frauenanteil in ...
... Führungspositionen: 44 %
... Partnerschaft: 29 %

46 %

Männer (absolut): 609

kooperieren wir seit 2021 mit The Female Factor, einer Organisation, die sich für Frauen in Führungspositionen starkmacht. Für dieses Engagement hat EY das Gütesiegel „equalitA“ für Frauenförderung und Maßnahmen gegen Diskriminierung vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort bekommen.

Wir sind stolzes Mitglied der Charta der Vielfalt und bekennen uns damit auch öffentlich zu Fairness und Wertschätzung gegenüber allen Mitarbeitenden in unserer Organisation. Darüber hinaus engagieren wir uns in zahlreichen anderen Netzwerken und sind bereits mehrfach für unser Engagement im Bereich Diversity, Equity & Inclusiveness ausgezeichnet worden.

Digitalisierung des Personalmanagements

Die digitale Transformation ist bei unseren Kunden wie auch bei uns selbst allgegenwärtig und wird auch künftig die Arbeit im Personalmanagement von EY prägen: Schon heute bereiten zahlreiche Trainingsangebote unsere Kolleg:innen auf die Herausforderungen des digitalen Wandels vor, um mit den richtigen Kompetenzen unsere Kunden optimal unterstützen zu können.

Health@EY

Die Gesundheit unserer Mitarbeitenden liegt uns sehr am Herzen – denn nur wenn wir alle gesund sind und es vor allem auch bleiben, können wir zusammen mit unseren Teams dauerhaft gute Leistungen und einen qualitativ hochwertigen Service für unsere Kunden erbringen. Unser Health@EY-Programm soll unsere Mitarbeitenden im effektiven Umgang mit Veränderungen und Entwicklungen und den sich daraus ergebenden Herausforderungen unterstützen. Das Programm hilft ihnen, die Belastbarkeit (Resilienz) zu stärken, mit Stress und Leistungsdruck umzugehen und insgesamt körperlich und geistig fit zu bleiben, damit jede:r sein/ihr Potenzial voll entfalten kann.

Unter dem Begriff Health@EY werden Gesundheitsthemen zusammengefasst, die von betriebsärztlichen Untersuchungen über Biofeedback-Angeboten bis hin zu Workshops zum Thema Energiemanagement und persönlicher Beratung alles umfassen. EY Österreich bietet regelmäßige Impfkationen, Vorsorgeuntersuchungen, Ernährungsberatung und Informationseinheiten zu unterschiedlichen aktuellen Themenstellungen (Hautanalyse, Ergonomie bei Bildschirmarbeit, Allergien, gesunde Wirbelsäule, Sehtests) mit der Betriebsärztin an. Darüber hinaus gibt es ein umfangreiches Sportangebot, z. B. Yoga, Beachvolleyball und diverse Laufevents sowie vergünstigte Sportmitgliedschaften.

Nicht nur die physische, sondern auch die psychische Gesundheit ist uns wichtig: Beschäftigte von EY Österreich können anonym einen externen Beratungsservice in Anspruch nehmen. In der arbeitspsychologischen Einzelberatung wird u. a. Raum für Anliegen und für Bedürfnisse im Umgang mit arbeitsplatzbezogenen Stress- und Belastungsfaktoren gegeben; außerdem wird lösungsorientiert im arbeitspsychologischen Kontext beraten.

Unser Beitrag zu den SDGs



SDG 4.4: 44.932 Stunden für Aus- und Weiterbildung



SDG 5.5: rund 44 % Frauenanteil in Führungspositionen



SDG 8.5: Förderung von Vielfalt innerhalb von EY durch unsere „Diversity, Equity & Inclusiveness“-Initiative





Soziales Engagement und Volunteering

Gemeinsamer Einsatz für wohl- tätige Initiativen

Der Anspruch, die Gesellschaft positiv mitzugestalten und zu verbessern, wird bei EY Österreich als wesentlicher Verantwortungsbereich, den wir als einer der globalen Marktführer in unserer Branche haben, gesehen und daher von allen Mitarbeitenden an allen Standorten gelebt. Das zeigen nicht nur unsere Pro-bono-Aktivitäten bei Weiterbildungen und Trainings, sondern auch unsere vielen sozialen Projekte, in denen sich die Beschäftigten von EY Österreich regelmäßig gerne engagieren.







Better begins with
you: herausragende
Initiativen bei EY

„Building a better working world“: Wir bei EY machen es uns zur Aufgabe, die Welt von morgen nachhaltig mitzugestalten. In unserem CSR-Newsletter werden die Mitarbeitenden regelmäßig über aktuelle Initiativen und Social-Volunteering-Events informiert. Maßgebliches Engagement von Mitarbeitenden zeichnet EY auch intern aus – ganz nach dem Motto „Better begins with you“. So arbeiten manche beispielsweise ehrenamtlich bei einer Initiative zur Integration qualifizierter Immigrant:innen, andere unterstützen Studierende bei den ersten Schritten ins Berufsleben – oder sammeln Spenden für Kinder- und Jugendeinrichtungen.

Mit „Building a better working world“ haben wir ein klares Bekenntnis abgelegt, ein positiver Mitgestalter der Gesellschaft sein zu wollen. Wir machen verantwortungsvolles Denken und gesellschaftliches Engagement zum Leitfaden unseres Handelns und füllen so unseren Anspruch mit Leben. Hier ein Auszug aus unseren Initiativen:

Wir kämpfen gegen das Bienensterben

„Wenn die Bienen aussterben, sterben vier Jahre später auch die Menschen“, wusste schon Albert Einstein. Zurzeit ist etwa die Hälfte der Wildbienenarten vom Aussterben bedroht. Für Honigbienen ist die Prognose laut der deutschen Universität Hohenheim deutlich besser – allerdings nur solange es auch Imker:innen gibt. Und um diese zu fördern, wurde die Initiative „Projekt 2028“ von Hektar Nektar ins Leben gerufen. Das Programm leistet einen unschätzbaren Beitrag zur Förderung von Imker:innen und zum Schutz von Bienen. Wir unterstützen diese wertvolle Initiative als Partner.



Nähere Informationen zum Projekt
2028 finden Sie hier: <https://www.projekt2028.com/unternehmen/ernst-young>



Als sich im Frühjahr abzeichnete, dass Tausende Menschen aus der Ukraine nach Österreich fliehen würden, sind wir eine Kooperation mit der Flüchtlingshilfe „Train of Hope“ eingegangen. Viele unserer Mitarbeitenden haben sich freiwillig in Notunterkünften oder als Übersetzer:innen am Bahnhof engagiert, mit Sach- oder Geldspenden unterstützt oder Wohnraum für Geflüchtete zur Verfügung gestellt.

Seit letztem Jahr ist EY Kooperationspartner von tech2people. Das Start-up kombiniert robotische mit konventioneller Physiotherapie und bietet Menschen mit neurologisch bedingten Einschränkungen aufgrund von Schlaganfällen, Erkrankungen wie multipler Sklerose oder Parkinson und auch Querschnittslähmungen Therapien mit robotischen Geräten an.

EY unterstützt die neue Kampagne „UNTERNEHMEN LEBEN!“ der Krebs-hilfe Wien und übernimmt damit im Sinne des Purpose „Building a better working world“ gesellschaftliche Verantwortung. Mit „UNTERNEHMEN LEBEN!“ setzt die Krebs-hilfe Wien gezielte Maßnahmen zur Krebsprävention in Form von Vorsorgeveranstaltungen in Unternehmen. Darüber hinaus beinhaltet die Initiative ein zielgerichtetes Coaching-Programm zur Reintegration von Beschäftigten in den Job nach einer Krebserkrankung.



Zeit spenden

Um persönliches soziales Engagement zu unterstützen, stellen wir unseren Mitarbeitenden pro Jahr 2.000 Personenstunden bezahlte Arbeitszeit für Freiwilligentätigkeit für gemeinnützige Organisationen und Sozialprojekte zur Verfügung. Um diese Hilfestellung möglichst unkompliziert abzuwickeln, können die Beschäftigten frei entscheiden, bei welcher Initiative sie mitarbeiten wollen, und die Stunden bzw. die Art der Tätigkeit einfach angeben. Zahlreiche Mitarbeitende haben dieses

Angebot angenommen und mit unterschiedlichen Aktionen – von der Essensausgabe in Einrichtungen der Caritas über die Hilfe für Geflüchtete und Aktivitäten im Seniorenheim bis hin zur Begleitung junger Menschen als Mentor:in – einen wertvollen Beitrag geleistet.

Im FY23 wurden insgesamt 730 Personenstunden von EY-Beschäftigten für gemeinnützige und soziale Projekte geleistet. Mithilfe des CSR- & Sustainability Newsletters und damit verbundener regelmäßiger Information rund um Möglichkeiten für soziales Engagement

und Volunteering möchten wir die Anzahl der Personenstunden, die für derartige Projekte genutzt werden, weiter erhöhen. Zusätzlich werden wir das Organisationsteam intern neu strukturieren, um wieder auf ein ähnlich hohes Niveau wie vor der COVID-19-Pandemie zu kommen. In diesem Rahmen will EY aber weiter gehen und nicht nur Arbeitskraft zur Verfügung stellen, sondern das teilen, was uns auszeichnet – das Wissen, die Ausbildung und die Erfahrung unserer Beschäftigten.

“

EY übernimmt gesellschaftliche Verantwortung – auch jenseits von Prüfung und Beratung. Mit zahlreichen Initiativen unterstützen wir verantwortungsvolles Unternehmertum, umweltgerechtes Handeln oder junge Menschen bei ihrem Start ins Berufsleben.

Gunther Reimoser,
Country Managing Partner EY Österreich

EY Scale-up Award

Wir haben im vergangenen Jahr auch eine neue Initiative gelauncht, den EY Scale-up Award. Mit dem Award und dem damit verbundenen Programm fördern EY und die 25 hochkarätigen Partner:innen des Wettbewerbs vielversprechende österreichische Start-up- und Scale-up-Unternehmen auf Wachstumskurs.

Durch den zweiphasigen Bewerbungsprozess und die Kombination aus einem umfassenden Benchmarking durch Expert:innen über das EY Maturity Assessment und einer Live-Pitch-Präsentation vor einer hochkarätigen Fachjury ist der EY Scale-up Award die „Königsklasse“ für Wachstumsunternehmen. Unter anderem gibt es beim EY Scale-up Award die Kategorie Sustainability & GreenTech, in der speziell junge Unternehmen, die sich mit Klimaschutz und Nachhaltigkeit befassen, in den Fokus gestellt werden.





41.280

Euro Geldspenden für wohltätige
Zwecke im FY23



Unser Beitrag zu den SDGs



SDG 3.4 und 3.8

EY ist Partner der Krebshilfe Wien und Förderer der Aktion „UNTERNEHMEN LEBEN!“, spendet an das St. Anna Kinderspital und ist Kooperationspartner von tech2people.



SDG 10.2 und 10.7

Wir unterstützen das Integrationshaus und Sinnstifter mit Spenden und sind Kooperationspartner von Train of Hope.



SDG 15.5

Unterstützung von 14 Imker:innen im Zuge des „Projekts 2028“ von Hektar Nektar.

Bildungsauftrag und Wissensvermittlung

Auf lokaler Ebene engagieren wir uns an Fachhochschulen und Universitäten und setzen uns für eine gute Ausbildung ein. So haben viele unserer Partner:innen und erfahrenen Kolleg:innen Lehraufträge an Fachhochschulen und Universitäten in ganz Österreich und halten Vorlesungen über Rechnungswesen, Konzernrechnungslegung, die International Financial Reporting Standards, Bilanzsteuerrecht, Besteuerung von Gesellschaften, Business Ethics, Umweltmanagement und Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Nicht nur mit gespendeter Arbeitszeit und Wissensvermittlung möchte EY einen positiven gesellschaftlichen Beitrag leisten, auch mit Geld- und Sachspenden werden Hilfseinrichtungen unterstützt. So haben wir 41.280 Euro für wohltätige Zwecke gespendet und 97.900 Euro für Universitäten gesponsert. Im Rahmen unserer jährlichen IT-Spendenaktion haben wir Laptops an Schulen gespendet und Geräte an den Verein Socius übergeben.

Geleistete Geldspenden im FY23:

- div. Ukraine-Hilfen 22.260 Euro
- Krebshilfe Wien: 10.000 Euro
- St. Anna Kinderspital: 3.000 Euro
- Sinnstifter: 2.023 Euro
- Sonne International: 2.000 Euro
- Tralalobe: 2.000 Euro



Donau-Clean-up

Im Juni haben erneut Kolleg:innen die Donauinsel für den Sommer herausgeputzt: Insgesamt haben sich zehn Säcke voll mit Abfall angesammelt. Neben der Beseitigung der Umweltverschmutzung war diese Initiative ein tolles Team-Building-Event. Es gab spannendes und offenes Feedback sowie direkten Austausch mit den Führungskräften. Natürlich gab es danach auch ein verdientes Picknick zur Stärkung.

EY Entrepreneur Of The Year™

Innovatives und weitsichtiges unternehmerisches Denken und Handeln ist ein wichtiger Motor für die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung. Mit ihren Ideen und Produkten haben Entrepreneur:innen nicht nur einen entscheidenden Einfluss auf ihr wirtschaftliches Umfeld, sondern sind häufig auch der Antrieb für positiven gesellschaftlichen Wandel.

Entrepreneur:innen brauchen auf ihrem Weg zum Erfolg eine Plattform, die sie ins Licht der Öffentlichkeit

rückt, die sie motiviert und die ihnen wichtige Kontakte für ihr weiteres Wachstum bietet. Mit dem von EY jährlich veranstalteten „Entrepreneur Of The Year“ bieten wir dynamischen und innovativen Unternehmer:innen ein solches Forum.

Wir von EY unterstützen viele Unternehmen sowie Unternehmer:innen in Österreich und auf der ganzen Welt bei diesem Wandel und ihrer (Neu-)Ausrichtung im Hinblick auf die großen Megatrends unserer Zeit.

Zusammen mit einer Jury wählen wir in vier Kategorien Unternehmer:innen aus, die sich durch ihr herausragendes

Engagement, ihre Mitarbeiterorientierung, ihre Innovationskraft und die Zukunftsfähigkeit ihres Geschäftsmodells auszeichnen. Darüber hinaus werden die Gewinner:innen des EY Scale-up Award in der Kategorie „Start-ups“ beim „Entrepreneur Of The Year“ ausgezeichnet.

Das Auswahlverfahren und die Preisverleihung in der Wiener Hofburg machen den Wettbewerb „Entrepreneur Of The Year“ zu einem Ereignis, das in Wirtschaft und Öffentlichkeit höchste Aufmerksamkeit findet.





Den Umweltgedanken leben

Wie lebenswert die Welt von morgen ist, entscheidet sich heute. Wir übernehmen Verantwortung und bekennen uns zu einem ressourcenschonenden Bürobetrieb. Umweltbewusstes Handeln beginnt bei jedem und jeder Einzelnen; daher setzen wir alles daran, unsere Mitarbeitenden für ein nachhaltiges Denken und Handeln in ihrem Alltag zu sensibilisieren. Um unser anspruchsvolles Ziel, umweltbewusst zu arbeiten, auch zu erreichen, haben wir 2012 ein Umweltmanagementsystem nach EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) und ISO 14001 eingeführt.





Umweltpolitik

Nachhaltige Unternehmensführung hat einen hohen Stellenwert für uns. Wir unterstützen und fördern nachhaltiges Wirtschaften und übernehmen Verantwortung gegenüber der Gesellschaft. Rund um den Globus prüfen wir Nachhaltigkeitsberichte und beraten Unternehmen zur Einhaltung ethischer, gesellschaftlicher und ökologischer Grundsätze. Das Geschäftsfeld „Climate Change and Sustainability Services“ (CCaSS) deckt durch seine Beratungs- und Prüftätigkeit zur Reduktion der Umweltbelastungen unserer Kunden einen weiteren wesentlichen Schwerpunkt ab. Auch bei unseren eigenen unternehmerischen Entscheidungen folgen wir diesem Anspruch.

Unsere Umweltauswirkungen werden durch unser Umweltmanagementsystem regelmäßig überprüft und nach Möglichkeit kontinuierlich verbessert.

In der Tabelle sind die einzelnen direkten und indirekten Umweltauswirkungen sowie das Umweltgefährdungspotenzial der Geschäftstätigkeit von EY

dargestellt, die auch potenzielle Reputations- oder Marktrisiken für EY mit sich bringen könnten. Das Umweltgefährdungspotenzial von EY wird aufgrund des reinen Bürobetriebs als gering eingestuft. Zur Vermeidung von Notfällen führen wir auf Betreiben der Hausverwaltung regelmäßig Brandschutzübungen in den Büros durch.

Die Umweltpolitik von EY wurde im Zuge der Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts 2012 verabschiedet und gilt bis auf weiteres.

EY hat sich auf globaler Ebene dazu verpflichtet, Initiativen zur Reduktion von Umweltauswirkungen zu unterstützen:

1. Minimierung von Auswirkungen durch Geschäftsreisen
2. Messung und Verbesserung der Umweltperformance
3. ressourceneffizienter Bürobetrieb
4. nachhaltige Beschaffungsrichtlinien

Ziel dieser Initiativen ist es, einen messbaren und langfristigen Erfolg in unserem Bestreben, unser Unternehmen

und unser Handeln umweltverträglicher zu machen, zu erzielen. Mit den globalen Umweltinitiativen und der Teilnahme am europäischen EMAS-System haben wir uns über die Einhaltung der umweltrechtlichen Rahmenbedingungen hinaus verpflichtet, negative Folgen für die Umwelt kontinuierlich zu reduzieren. Um das Prinzip der Nachhaltigkeit dauerhaft in unsere Managementsysteme zu integrieren, haben wir Organisationsstrukturen aufgebaut, die verantwortliches unternehmerisches Denken und Handeln fördern, von der Strategie bis zur Umsetzung. Unser Verständnis eines verantwortungsvollen Umweltschutzes endet nicht bei der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und Auflagen, sondern beinhaltet auch die Weiterentwicklung aller umweltrelevanten Maßnahmen im Rahmen unseres Selbstverständnisses.

Einhaltung der Umweltrechtsvorschriften

Grundlage unseres Umweltmanagementsystems ist die Einhaltung aller auf unser Unternehmen zutreffenden gesetzlichen Bestimmungen. Dazu halten wir uns über umweltrechtliche

Umweltauswirkungen	Direkte Umweltauswirkungen							Indirekte Umweltauswirkungen	Umweltgefährdungspotenzial
Unternehmensbereiche	Abfall	Wasserverbrauch	Abwasser	Energieverbrauch	Emissionen in die Luft/CO ₂	Lärm	Umweltrecht		Brandschutz
Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsdienstleistungen inkl. Climate Change and Sustainability Services (CCaSS)									
Allgemeiner Bürobetrieb									
Beschaffung									
Travel-Management									
Informationstechnologie (IT)									
Facility-Management									
Veranstaltungsmanagement									

Keine Umweltauswirkungen

Geringe Umweltauswirkungen, kein unmittelbarer Handlungsbedarf

Mittlere Umweltauswirkungen, mittelfristiger Handlungsbedarf, regelmäßige Kontrolle oder Schulung

Hohe Umweltauswirkungen, kurzfristig dringende Maßnahmen in die Wege leiten

Positive Umweltauswirkungen

Servicebereich zu den Dienstleistungen von EY nicht separat bewertet

Carbon Negative

EY kompensiert auch im FY23 mehr Emissionen als im Carbon Footprint bilanziert.

Neuerungen durch regelmäßige Recherchen in Fachmedien auf dem Laufenden. Wir führen ein Rechtsregister, das uns einen stets aktuellen Überblick über Pflichten im Zusammenhang mit dem Umweltschutz verschafft. Wir beobachten die Entwicklung der Gesetzeslage und setzen neue Vorschriften termingerecht um. Zu den relevanten Vorschriften zählen u. a. die Gewerbeordnung, das Abfallwirtschaftsgesetz und das Energieeffizienzgesetz. Bei der Überprüfung der Rechtsvorschriften laut Rechtsregister und der Übersicht der wiederkehrenden Prüfungen waren zum Zeitpunkt der Umweltbetriebsprüfung keine Verpflichtungen offen.

Umsetzung des Umweltmanagementsystems

Durch unser Umweltmanagementsystem können wir sicherstellen, dass alle umweltrelevanten Prozesse und Verantwortlichkeiten im Unternehmen geregelt sind. Die Umsetzung unserer jährlichen Umweltziele wird durch einen Maßnahmenplan vorgegeben. Die Wirksamkeit überprüfen wir mithilfe interner Audits. Die Unternehmensleitung kontrolliert die Resultate und gibt neue Ziele frei. Der externe Gutachter überprüft die normenkonforme Implementierung des Managementsystems. Die Ergebnisse veröffentlichen wir in der jährlichen Umwelterklärung. Verantwortlichkeiten und Befugnisse sind in einem Handbuch mit weiterführenden Verfahrensanweisungen festgelegt. Zur Umsetzung der Umweltpolitik haben wir in der Umweltprüfung alle umweltrelevanten Abläufe, Tätigkeiten und Prozesse identifiziert und mittels der Verfahrensanweisungen so geplant und gesteuert, dass sie unter kontrollierten und festgelegten Bedingungen ablaufen können.

Wir haben Verfahrensanweisungen für folgende Tätigkeiten mit wesentlichen Umweltauswirkungen erstellt:

- ▶ Beschaffung (inklusive Travel-Management und Energie)
- ▶ Veranstaltungsmanagement
- ▶ Abfallwirtschaft
- ▶ Datenmanagement für den Nachhaltigkeitsbericht
- ▶ Datenmanagement für das interne Energie-Audit

Durch unser Umweltmanagementsystem reduzieren wir unsere Umweltauswirkungen. Im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit sind wir als Umweltgutachter nach EMAS tätig und unterstützen Unternehmen bei der Zertifizierung ihrer Umweltmanagementsysteme. Daher haben unsere Dienstleistungen positive Umwelteffekte.

Nachhaltige Beschaffung

EY hat eine globale Beschaffungsrichtlinie (EY Global Procurement Policy), die für alle Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation gilt. Neben der Einhaltung der Regeln für ein verantwortungsvolles Wirtschaften und der Wahrung unserer Unabhängigkeit gegenüber unseren Lieferanten sieht diese Beschaffungspolitik auch vor, dass wir die Auswirkungen unserer Beschaffungsentscheidungen ermitteln und unsere Lieferanten entsprechend informieren. Durch EY Global erfolgt seit dem FY22 ein ESG-Assessment der volumenstärksten Lieferanten für alle Mitgliedsunternehmen.

Unsere Beschaffungspolitik enthält einen separaten Supplier Code of Conduct für Lieferanten. Dieser umfasst folgende Bereiche:

- ▶ Compliance
- ▶ ökologische Nachhaltigkeit
- ▶ Achtung der Menschenrechte und soziale Nachhaltigkeit
- ▶ Diversity & Inclusiveness
- ▶ ethische Grundsätze
- ▶ Kontrolle

Treibhausgasemissionen FY23

GESAMT*

1.706

Tonnen CO₂e
FY22: 1.066

SCOPE 1: direkter Treibstoffverbrauch eigener Fahrzeuge

479

Tonnen CO₂e
FY22: 504

SCOPE 2: Stromverbrauch, Heiz- und Kühlenergieverbrauch

229

Tonnen CO₂e
FY22: 220

SCOPE 3: Indirekte Emissionen*

998

Tonnen CO₂e
FY22: 342

* in FY23 umfangreichere Scope-3-Erhebung als in den Vorjahren

Ein Großteil der bei EY in Österreich getätigten Einkäufe bezieht sich auf Büromaterialien, Drucksorten und Werbemittel. Es werden ausschließlich Papier und Drucksorten mit FSC-/PEFC-Zertifizierung bezogen. Zusätzlich beziehen wir größere Mengen Publikationen oder Folder als klimaneutrale Produkte mit Österreichischem Umweltzeichen. Auch der Bezug von Energie und das Travel-Management werden in unserer Verfahrensweisung für Beschaffung geregelt. Des Weiteren werden unregelmäßig Büromöbel und EDV-Produkte eingekauft. Der Großteil der Reinigungsmittel wird nicht von EY, sondern von den Reinigungsdienstleistern beschafft, jedoch wurde ein Leitfaden für das Reinigungsmanagement bei EY erstellt, der als Orientierungshilfe für ökologische Reinigungsmittel dienen soll. Die von EY bezogenen Reinigungsmittel beschränken sich auf Spülmittel und -tabs, dabei haben wir im FY22 festgelegt, sofern möglich Produkte mit Österreichischem oder Europäischem Umweltzeichen zu beziehen. Signifikante Änderungen in der Lieferkette gab es nicht.

Messung unseres Carbon Footprint

Im FY23 haben wir erstmals unsere indirekten Treibhausgasemissionen (Scope 3) umfangreicher analysiert und erhoben.

In die Berechnung des CO₂-Fußabdrucks fließen direkte und indirekte Emissionen aus folgenden Bereichen ein:

- Scope 1: direkter Treibstoffverbrauch eigener Fahrzeuge
(unverändert zum FY22)
- Scope 2: Stromverbrauch, Heiz- und Kühlenergieverbrauch
(unverändert zum FY22)
- Scope 3: eingekaufte Güter/Dienstleistungen*, Kapitalgüter*, Energie- und brennstoffbezogene Aktivitäten*, Reisetätigkeit und Pendeln* (inkl. Homeoffice)

*neu im FY23

Unser Beitrag zu den SDGs



SDG 7.2: Wir beziehen Strom zu 100 % aus erneuerbaren Quellen.



SDG 15.2: 100 % FSC- oder PEFC-zertifiziertes Papier

Durch diese umfangreichere Erhebung hat sich unser CO₂-Fußabdruck deutlich gesteigert, die direkte Vergleichbarkeit ist jedoch nicht mehr zur Gänze gegeben. Neben der umfangreicheren Erhebung ist der erneute Anstieg unserer Reisetätigkeit wesentlicher Grund für einen größeren CO₂-Fußabdruck als im Vorjahr. Der Anstieg ist u. a. durch die die Erholung nach Reiserestriktionen in den Vorjahren aufgrund von COVID-19 zu erklären. Trotzdem liegt unser CO₂-Fußabdruck immer noch deutlich unter dem Wert vor den Einschränkungen durch COVID-19. So konnten wir auch unser Ziel, die durchschnittlichen Emissionen pro Kopf auf unter 1,5 t CO₂ zu halten, weiterhin erreichen. Den weltweiten Klimaambitionen von EY folgend wurden erneut mehr Emissionen kompensiert als in unserer THG-Bilanz erfasst. Dies gilt für alle EY-Organisationen weltweit und wird zentral von EY Global verwaltet. Zusätzlich haben wir uns auch ein wissenschaftsbasiertes Emissionsreduktionsziel (Science-Based Target) auf globaler Ebene gesetzt. Dieses Ziel ist konform mit dem 1,5 °C-Ziel des Pariser Klimaabkommens.

Auch im FY24 haben wir uns vorgenommen, unseren CO₂-Fußabdruck weiter zu analysieren und speziell konkretere Daten zum Pendeln zu erheben, um spezifische Maßnahmen setzen zu können.

Reisetätigkeit

EY-Beschäftigte sind normalerweise häufig mit dem Flugzeug, der Bahn oder dem Auto unterwegs, damit sie unsere Kunden bestmöglich unterstützen können. Durch Geschäftsreisen entstehen bei EY die höchsten Umweltbelastungen. Da Reisen eine Grundvoraussetzung für unsere Geschäftstätigkeit ist, stellt dieses Thema für uns eine große Herausforderung dar. Daher haben wir eine Travel-Management-Stelle eingerichtet. Wir ergreifen eine Reihe kleiner, konkreter Maßnahmen, die dazu beitragen, die natürlichen Ressourcen zu schonen und unseren CO₂-Fußabdruck zu reduzieren.

Alle Flüge zu internen Treffen müssen von der Leitung des jeweiligen Geschäftsbereichs genehmigt werden. Zudem haben wir es uns zum Ziel gesetzt, den Anteil von Dienstfahrzeugen mit alternativen Antrieben zu steigern. Im vergangenen Jahr ist uns dies erneut gelungen, u. a. ist die Anzahl der Elektroautos deutlich gestiegen - bereits 22 Prozent unseres Fuhrparks sind rein elektrisch, weitere 23 Prozent sind Hybridfahrzeuge.

Die wieder ansteigende Reisetätigkeit, speziell mit dem Flugzeug stellt uns vor Herausforderungen. Wir stehen weiterhin zu unserem Ziel, die Emissionen aus der Reisetätigkeit bis zum FY25 deutlich (um 50 Prozent) zu reduzieren (Basisjahr FY19: 1.361 Tonnen).

Effizienzsteigerung

Durch die Globalisierung vieler unserer zentralen Verwaltungsfunktionen sind wir in der Lage, einheitlicher vorzugehen, um die Umweltverträglichkeit unserer Geschäftstätigkeit zu verbessern. Unsere IT hat an unseren Standorten die für Videokonferenzen notwendige Technologie installiert, um Emissionen aus Reiseaktivitäten zu senken. In den letzten Jahren haben wir Anstrengungen unternommen, um das Angebot für unsere Beschäftigten und unsere Klienten nochmals deutlich auszubauen und die virtuelle Zusammenarbeit zu erleichtern.

Abfallstoffe wie z. B. Glas, Getränkeflaschen und -dosen, Kartonagen oder Restmüll werden gemäß den in Österreich geltenden gesetzlichen Bestimmungen getrennt und vom Facility-Management entsorgt. Lediglich gefährliche Abfälle und – aus Vertraulichkeitsgründen – Papier entsorgen wir gesondert und können dementsprechend aus den Lieferantenrechnungen die Mengen ableiten. Um unseren Papierverbrauch zu reduzieren, werden wir weiterhin digitale Arbeitsweisen fördern. Mit „EY Canvas“ haben wir im Bereich der Wirtschaftsprüfung bereits ein modernes, webbasiertes Tool zur Verfügung, das dazu beiträgt, Papier einzusparen. Ein derartiges digitales Dokumentenmanagementsystem (DMS) bauen wir nun auch in der Steuerberatung auf. So konnten wir im FY23 eine deutliche Reduktion des Papierverbrauchs (um 44 Prozent) erzielen.

Umweltfreundliche Veranstaltungen

Grün und hochkarätig ist kein Widerspruch, auch nicht im Veranstaltungsbereich. Gerade hier gibt es viele Möglichkeiten, nachhaltig zu planen, zu organisieren und zu tagen und damit umweltbewusst zu handeln. Wir haben auf globaler Ebene einen eigenen „Sustainable Meetings“-Leitfaden entwickelt, der alle Mitarbeitenden dabei unterstützt, Messen und Veranstaltungen nachhaltig zu gestalten. Der Leitfaden berücksichtigt organisatorische Aspekte wie z. B. die umweltfreundliche Anreise zum Veranstaltungsort oder die Wahl der Unterkunft. Darüber hinaus gibt er auch Tipps, wie man beim Catering umweltbewusst handeln kann, wie sich Papier, Wasser und Abfall einsparen lassen und wie eine nachhaltige Kommunikation mit umweltverträglichen und nutzenstiftenden Give-aways aussehen kann.

In Österreich achten wir bei EY-Veranstaltungen darauf, dass der jeweilige Veranstaltungsort nach Möglichkeit mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet ist. Im FY23 gab es weiterhin nur wenige externe Veranstaltungen. Es wurden 13 Veranstaltungen

durchgeführt, 31 Prozent davon in einer Location, die mit dem Österreichischen Umweltzeichen zertifiziert ist oder eine vergleichbare „Green Policy“ verfolgt, 69 Prozent wurden von einem Caterer betreut, der mit dem Österreichischen Umweltzeichen zertifiziert ist. Besonders freut es uns, dass unsere EY Entrepreneur Of The Year Gala von der Stadt Wien als Öko-Event ausgezeichnet wurde. Wir sind stets bestrebt, bei unseren Events den Fokus noch stärker

auf Nachhaltigkeit zu legen und den Ressourcenverbrauch weiter zu reduzieren.

Bei EY-Meetings am Bürostandort Wien ist durch die Auszeichnung des IZD Tower mit dem US-„LEED EBOM Gold“-Zertifikat und durch die 2019 ausgesprochene „ÖGNI-Platin-Zertifizierung“ die nachhaltige Gebäudeinfrastruktur sichergestellt.

Science-Based Target

EY verpflichtet sich global, die absoluten THG-Emissionen nach Scope 1, 2 und 3 bis zum FY25 um 40 % zu reduzieren, ausgehend vom Basisjahr FY19. Innerhalb dieses Ziels verpflichtet sich EY, die absoluten THG-Emissionen nach Scope 1 und 2 um 93 % und die absoluten THG-Emissionen nach Scope 3 um 32 % zu reduzieren. EY verpflichtet sich außerdem, den Anteil des jährlichen Bezugs von Strom aus erneuerbaren Energien von 41 % im FY19 auf 100 % im FY25 zu erhöhen.

Zehn Jahre Umweltmanagementsystem bei EY | Das haben wir erreicht

- ▶ CO₂-Kompensation des Carbon Footprint, CO₂-Bonus in der Kfz-Richtlinie, Zuschuss zum Klimaticket für alle Beschäftigten ohne Firmenwagen, Vergünstigung beim Kauf eines Dienstfahrrads
- ▶ 100 % Grünstrom, 100 % FSC- oder PEFC-Papier, keine Spiral- und Klebebindung, Evaluierung des Bürobedarfs unter Umweltkriterien
- ▶ Veranstaltungen bevorzugt in Hotels/Locations mit Umweltzeichen
- ▶ Reinigungsmittel mit Umweltzeichen-Zertifizierung
- ▶ Aktualisierung des Abfallmanagements und der Mitarbeiterinformation
- ▶ Umstellung des Beleuchtungskonzepts an den Standorten Wien und Salzburg auf LED-Leuchten
- ▶ Umstellung auf Bio-Fairtrade-Kaffee in den Gemeinschaftsküchen in Wien; Fairtrade-Schokolade im Meetingbereich
- ▶ stärkere interne Kommunikation zu Nachhaltigkeitsthemen



TCFD-Bericht- erstattung

Die Berichterstattung nach den Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) wird immer mehr von Unternehmen aufgegriffen. Obwohl EY als Professional Services Firm nicht Teil der Kernzielgruppe der TCFD-Empfehlungen und auch nicht kapitalmarktorientiert ist, wurde im Rahmen des Sustainability Board Meeting verabschiedet, dass EY nun erstmals die Nachhaltigkeitsberichterstattung um die TCFD-Empfehlungen ergänzt.

In dieser Tabelle geben wir einen Überblick, in welchen Bereichen des Berichts wir die entsprechenden Empfehlungen aufgegriffen haben. Potenzielle Klimarisiken wurden vom CCaSS-Team in Abstimmung mit dem Country Managing Partner über einen kurz-, mittel- und auch langfristigen Betrachtungszeitraum analysiert. Dabei wurden keine wesentlichen kurzfristigen Risiken identifiziert, jedoch könnten mittel- und langfristig negative finanzielle Auswirkungen durch den Klimawandel relevant werden. Allerdings werden die Chancen, die sich aus dem Klimawandel ergeben, als höher eingeschätzt. Durch den Ausbau unserer Dienstleistungen in Bezug auf Klimawandelminimierung oder -anpassung können sich auch kurzfristig positive finanzielle Auswirkungen ergeben.

Bei EY wurde erkannt, dass neben der digitalen Transformation der Umgang mit dem Klimawandel eine der großen Herausforderungen für unsere Wirtschaft ist. Daher wurde in jüngerer Vergangenheit bereits veranlasst, dass verschiedene Nachhaltigkeitsaspekte stärker über die verschiedenen Service Lines und Dienstleistungsangebote integriert werden bzw. die interdisziplinäre Zusammenarbeit bei der Entwicklung kundenspezifischer Lösungen gestärkt und ambitioniert vorangetrieben wird.

Kernelemente	Empfehlung	Seitenverweise
Governance	Beschreibung der Rolle des Vorstands in der Überwachung von Klimachancen und -risiken	S. 11 „Aufgaben und Zuständigkeiten“
	Beschreibung der Rolle des Managements in der Beurteilung und Verwaltung von Klimachancen und -risiken	S. 11 „Aufgaben und Zuständigkeiten“
Strategie	Beschreibung der identifizierten Klimachancen und -risiken	S. 45
	Beschreibung des Einflusses der identifizierten Klimachancen und -risiken auf die Geschäftsstrategie und die Finanzplanung der Organisation	S. 45
	Beschreibung der potenziellen Auswirkungen verschiedener Szenarien auf die Strategie und die Finanzplanung der Organisation	S. 45
Risiko-management	Beschreibung der Unternehmensprozesse zur Identifikation und Bewertung von Klimarisiken	S. 45 S. 40 „Umweltpolitik“
	Beschreibung der Unternehmensprozesse zur Verwaltung von Klimarisiken	S. 40 „Umweltpolitik“
	Beschreibung der Integration der Betrachtung von Klimarisiken in das unternehmensweite Risikomanagement	S. 40 „Umweltpolitik“
Metriken und Ziele	Metriken, um Klimachancen und -risiken zu bewerten, die die Strategie und das Risikomanagement der Organisation betreffen	S. 56 „Kennzahlen“
	Offenlegung von Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Angaben und den damit verbundenen Risiken	S. 57 „Kennzahlen“
	Zielsetzungen zur Kontrolle der Unternehmensleistung in Bezug auf Klimachancen und -risiken	S. 46 „Ziele und Maßnahmenprogramm“

Um unsere eigenen negativen Umwelt- und Klimaauswirkungen zu reduzieren, legen wir im Zuge unseres Umweltmanagementsystems einen besonderen Fokus auf Initiativen in den Bereichen Beschaffung, Carbon Footprint, Reise-tätigkeit, Effizienzsteigerung und Veranstaltungsmanagement. Diese Initiativen sind auch in der Budgetierung unserer Betriebskosten berücksichtigt.

Eine konkrete Szenarioanalyse hinsichtlich der Auswirkungen des Klimawandels auf unsere Organisation wurde noch nicht durchgeführt.

Risikomanagement

Das Risikomanagement ist in verschiedenen Bereichen organisiert. In Bezug auf die Dienstleistungen sind die EYG-Mitgliedsunternehmen und ihre Service Lines für die qualitätsbezogenen Risiken verantwortlich. Der Global Risk Management Leader (GRML) unterstützt u. a. bei der Überwachung der Steuerung dieser Risiken durch die EYG-Mitgliedsunternehmen wie auch bei der Steuerung anderer unternehmensweiter Risiken im Rahmen des

Risiken	Chancen
▸ Einschränkungen unserer Geschäftsreisen durch Klimamaßnahmen (steigende Preise, CO₂-Steuer) ▸ potenzielle Bevorzugung von Mitbewerbern mit geringerem Carbon Footprint bei der Angebotsvergabe	▸ Ausbau von Dienstleistungsangeboten im Klimabereich ▸ Verbesserung der Reputation und Bevorzugung bei Auftragsvergaben durch Positionierung als nachhaltiger Dienstleister ▸ Vorteile für Personalmanagement und -planung (z. B. Mitarbeiterzufriedenheit) und damit verbunden niedrigere Kosten
Indirekte Risiken: ▸ klimarelevante Auswirkungen auf Kundenseite, die indirekt zu einem Auftragsrückgang führen	

übergeordneten Risikomanagementsystems (Enterprise Risk Management). Zusätzlich werden Risiken sowie Auswirkungen im Umwelt- und Klimabereich im Zuge der Umsetzung unseres Umweltmanagementsystems behandelt (siehe Umweltpolitik, Seite 40).



Ziele und Maßnahmenprogramm 2023/24

Unsere Auswirkungen werden regelmäßig überprüft und nach Möglichkeit kontinuierlich verbessert. Dazu definieren wir je des Jahr aktuelle Ziele und konkrete Maßnahmen zu unseren wesentlichen Themen. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über unsere Ziele und unser Maßnahmenprogramm für das Berichtsjahr 2023/24:

	Ziele	Maßnahmen	Frist
Klimawandel und Energieeffizienz →	erneute Steigerung des Anteils der Dienstfahrzeuge mit Elektroantrieb		
	Senkung des durchschnittlichen fossilen Kraftstoffverbrauchs pro Fahrzeug um mindestens 5 %	Weiterführung der Förderung von E-Fahrzeugen	Jun. 24
	langfristige Reduktion der Scope-3-Emissionen (Reisetätigkeit) um 50 % bis zum FY25 (Basis FY19); konform mit dem Science-Based Target von EY Global	Reduzierung vermeidbarer Dienstreisen durch Nutzung digitaler Lösungen	Jun. 25
		Verfassung einer Guideline hinsichtlich interner Meetings, sodass interne Meetings immer auch hybrid angeboten werden	
		Beteiligung an der Kompensation der CO ₂ -Emissionen durch EY Global	
	durchschnittliche Pro-Kopf-Emissionen weiter unter 1,5 t (vor Kompensation)	Evaluierung einer Fördermöglichkeit und ggf. Umsetzung der Umrüstung weiterer Standorte auf LED-Beleuchtung	Jun. 24
	Analyse von Maßnahmen zur CO ₂ -Reduktion bei der Anreise	Zuverfügungstellen eines Klimatickets (Kernzone) für Mitarbeitende an allen Standorten	Okt. 23
		Evaluierung einer weiteren Zuzahlung bei Inanspruchnahme eines österreichweiten Klimatickets	Jun. 24
		Weiterführung des Programms „Bike-Leasing“	
		Durchführung einer Mitarbeiterbefragung zur Anreise ins Office	
Nachhaltige Beschaffung →	Ausbau der Berechnung der Scope-3-Emissionsdaten	Verfeinerung der Datenberechnung für alle relevanten Scope-3-Kategorien	Jun. 24
	Niveau des Papierverbrauchs stabil halten	weitere Förderung digitaler Arbeitsweisen	laufend
Veranstaltungsmanagement →	Reduktion der negativen Umweltauswirkungen durch eingekaufte Waren	Reduktion der negativen Umweltauswirkungen durch eingekaufte Waren	laufend
		Beibehaltung von virtueller Veranstaltungsformate (z. B. Webcasts)	Jun. 24
		Durchführung eines Green Event	Jun. 24

	Ziele	Maßnahmen	Frist
Wirtschaftliche Leistung →	Wachstum auf 200 Mio. Euro Umsatz bis zum FY24	Ausbau der strategischen Themenfelder (Nachhaltigkeit, Cybersecurity, Tech-Based Process Transformation, AI, Restructuring, HR-Transformation)	Jun. 24
		weitere Pflege und Ausbau des Bestandsgeschäfts	laufend
Kundenzufriedenheit →	erneutes Erreichen des durchschnittlichen Wertes von > 95 % an Kunden, die EY weiterempfehlen würden	laufende Client-Management-Aktivitäten	laufend
		laufende Qualitätskontrollen unserer Projekte	
Antikorruption und Compliance →	weiterhin keine bestätigten Korruptionsvorwürfe	laufende Schulungen aller Beschäftigten bzgl. Geldwäschebekämpfung (AML), Antibribery und Independence	laufend
	weiterhin keine verhängten Bußgelder aufgrund einer Nichteinhaltung von Gesetzen		
Datenschutz →	weiterhin keine bestätigten Vorfälle von Verstößen gegen Datenschutzbestimmungen	laufende Schulungen aller Beschäftigten bzgl. Privacy und Datenschutz	laufend
Mitarbeitertraining und -entwicklung →	durchschnittlich 40 Trainings- und Ausbildungsstunden pro Jahr und beschäftigter Person (FTE-Basis)	aktualisierte Trainings-Policy und -Curriculum je Service Line	Jun. 24
		Bewerbung der EY-Badges-Angebote in Zusammenarbeit mit der Hult International Business School	laufend
	Ausnahmslos alle Mitarbeitenden führen regelmäßig Karrieregespräche	regelmäßige Updates via E-Mail zum LEAD Cycle und Besprechung in den Counseling Family Meetings	laufend
	Mitarbeiterzufriedenheit (gemessen am Exceptional Index) konstant hoch halten	regelmäßige Kommunikation des Themas „Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben“ und des Audits „berufundfamilie“ über verschiedene Kanäle	laufend
		Schaffung und Ausbau von Angeboten für flexible Arbeitsweisen („Flexiwork“)	laufend
		Maßnahmenableitung und -umsetzung anhand des Exceptional-Experience-Wertes der „EY People Pulse“-Umfragen	laufend
	Reduktion des Gesundheitsrisikos und der Krankenstandstage	Fortführung und laufende Anpassung der Health@EY-Angebote und weitere Präventionsaktivitäten	laufend

	Ziele	Maßnahmen	Frist
Diversity & Equity →	Female Empowerment und mehr Frauen in Führungspositionen (mindestens 45 %)	Fortführung und verstärkte Kommunikation der Programme zur Förderung von Frauen (z. B. Women's Leadership Program [WLP], EY Women Network, Accelerate@EY)	laufend
		frühzeitige Förderung von Frauen ab dem Level Consultant/Assistant, um sie auf Führungspositionen vorzubereiten	
		Leadership Gender Tool bei der Leistungsbeurteilung	
		Unterstützung bei der Kinder- oder Angehörigenbetreuung (durch betreut.at)	
Inclusiveness →	keine Diskriminierungsvorfälle	Fortführung der „Diversity, Equity & Inclusiveness“-Initiative im Zuge der neuen Unternehmensstrategie	laufend
Soziales Engagement und Volunteering →	Erhöhung der Personenstunden bezahlter Arbeitszeit für soziale Zwecke auf 800	Evaluierung einer externen Begleitung für Projekte mit Umwelt- und Sozialaspekten inkl. Team-Building-Charakter	Jun. 24
		regelmäßige Kommunikation zu Möglichkeiten für soziales Engagement und Volunteering im CSR & Sustainability Newsletter	laufend
Zusätzliche Themen →	Steigerung der Aufmerksamkeit für Nachhaltigkeitsaspekte	Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts nach GRI unter Berücksichtigung der SDGs und der TCFD-Empfehlungen; Fortsetzung des Umweltmanagement-systems nach EMAS und ISO 14.001	Jun. 24
		Verbesserung des EcoVadis-Ratings auf Gold	
		Weiterführung eines Bereichs zum Umweltmanagement und CSR im Onboarding-SharePoint	
		Wissenstransfer durch Buddy-Rolle durch Aufnahme in Buddy-Checklist	
	Unterstützung von mindestens zehn Imker:innen	Unterstützung des Projekts 2028 von Hektar Nektar	Jun. 24

Status der Ziele und Maßnahmen aus dem Vorjahr

	Ziele	Maßnahmen	Status
Klimawandel und Energieeffizienz	erneute Steigerung des Anteils der Dienstfahrzeuge mit alternativen Antrieben	Überarbeitung der Car Policy hinsichtlich der Erhöhung der Förderung von E-Fahrzeugen	Ziel erreicht; 48 % Steigerung
	Senkung des durchschnittlichen fossilen Kraftstoffverbrauchs pro Fahrzeug um mindestens 5 %	Evaluierung der Möglichkeit einer Zurverfügungstellung von E-Ladestationen im IZD Tower für EY	Ziel erreicht; 13 % Reduktion
	Beibehaltung des Status „Carbon Negative“ (mehr Kompensation als im CO ₂ -Footprint bilanziert)	Beteiligung an der Kompensation der CO ₂ -Emissionen durch EY Global	Ziel erreicht; 143 % kompensiert
	langfristige Reduktion der Scope-3-Emissionen (Reisetätigkeit) um 50 % bis zum FY25 (Basis FY19); konform mit dem Science-Based Target von EY Global	Reduzierung vermeidbarer Dienstreisen durch Nutzung digitaler Lösungen	on Track; aktuell 51 % Reduktion
		Verfassung einer Guideline hinsichtlich interner Meetings, sodass interne Meetings immer auch hybrid angeboten werden	
	durchschnittliche Pro-Kopf-Emissionen weiter unter 1,5 t (vor Kompensation)	Evaluierung einer Fördermöglichkeit und ggf. Umsetzung der Umrüstung weiterer Standorte auf LED-Beleuchtung	Ziel erreicht; 1,3 t pro Kopf
		weitere Analyse des Stromverbrauchs in Linz	
	Analyse von Maßnahmen zur CO ₂ -Reduktion bei der Anreise	Zuverfügungstellen eines Klimatickets (Kernzone) für Mitarbeitende an allen Standorten ohne Dienstfahrzeuge	Analyse läuft; Maßnahmen umgesetzt
		Evaluierung einer weiteren Zuzahlung bei Inanspruchnahme eines österreichweiten Klimatickets	
		Umsetzung des Programms „Bike-Leasing“	
Erhebung der vollständigen Scope-3-Emissionsdaten	Screening der relevanten Scope-3-Emissionsdaten	Ziel erreicht; Scope-3-Accounting	
	Abschätzung der Daten für alle relevanten Scope-3-Emissionen		
Nachhaltige Beschaffung	Niveau des Papierverbrauchs stabil halten	weitere Förderung digitaler Arbeitsweisen	Ziel erreicht; 44 % Reduktion
	Reduktion der negativen Umweltauswirkungen durch eingekaufte Waren	Bevorzugung von Reinigungsmitteln mit Österreichischem oder Europäischem Umweltzeichen	qualitatives Ziel (nicht messbar); Maßnahme umgesetzt
Veranstaltungsmanagement	Reduktion der negativen Umweltauswirkungen durch Veranstaltungen	Bevorzugung von Standorten, die nach dem Österreichischen Umweltzeichen zertifiziert sind	qualitatives Ziel (nicht messbar); Maßnahmen teilweise umgesetzt
		Beibehaltung von virtueller Veranstaltungsformate (z. B. Webcasts)	
		Abhaltung einer klimaneutralen Veranstaltung (z. B. Partner-Manager-Meeting)	

	Ziele	Maßnahmen	Status
Wirtschaftliche Leistung →	Wachstum auf 200 Mio. Euro Umsatz bis zum FY24	Ausbau der strategischen Themenfelder (Nachhaltigkeit, Cybersecurity und Digitalisierung, Restructuring, HR-Transformation) weitere Pflege und Ausbau des Bestandsgeschäfts	Ziel frühzeitig erreicht; >200 Mio. Euro Umsatz
Kundenzufriedenheit →	erneutes Erreichen des durchschnittlichen Wertes von > 95 % an Kunden, die EY weiterempfehlen würden	laufende Client-Management-Aktivitäten laufende Qualitätskontrollen unserer Projekte	Ziel erreicht; 97,2 %
Antikorruption und Compliance →	weiterhin keine bestätigten Korruptionsvorwürfe weiterhin keine verhängten Bußgelder aufgrund einer Nichteinhaltung von Gesetzen	laufende Schulungen aller Beschäftigten bzgl. Geldwäschebekämpfung (AML), Antibribery und Independence	keine Vorfälle
Datenschutz →	weiterhin keine bestätigten Vorfälle von Verstößen gegen Datenschutzbestimmungen	laufende Schulungen aller Beschäftigten bzgl. Privacy und Datenschutz	keine Vorfälle
Mitarbeitertraining und -entwicklung →	durchschnittlich 40 Trainings- und Ausbildungsstunden pro Jahr und beschäftigter Person (FTE-Basis), insgesamt 120 h innerhalb von drei Jahren	aktualisierte Trainings-Policy und -Curriculum je Service Line Bewerbung der EY-Badges-Angebote in Zusammenarbeit mit der Hult International Business School	Ziel erreicht; durchschn. 40 h/FTE
	Ausnahmslos alle Mitarbeitenden führen regelmäßig Karrieregespräche	regelmäßige Updates via E-Mail zum LEAD Cycle und Besprechung in den Counseling Family Meetings	Ziel erreicht
	Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit (gemessen am Exceptional Experience Index)	regelmäßige Kommunikation des Themas „Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben“ und des Audits „berufundfamilie“ über verschiedene Kanäle Schaffung und Ausbau von Angeboten für flexible Arbeitsweisen („Flexiwork“) Maßnahmenableitung und -umsetzung anhand des Exceptional-Experience-Wertes der „EY People Pulse“-Umfragen	Ziel erreicht; Steigerung um 2 %-Punkte
	Reduktion des Gesundheitsrisikos und der Krankenstandstage	Fortführung und laufende Anpassung der Health@EY-Angebote und weitere Präventionsaktivitäten	Ziel nicht erreicht; 26 % Steigerung

	Ziele	Maßnahmen	Status
Diversity & Equity →	Female Empowerment und mehr Frauen in Führungspositionen (zumindest 45 %)	Fortführung und verstärkte Kommunikation der Programme zur Förderung von Frauen (z. B. Women's Leadership Program [WLP], EY Women Network, Accelerate@EY) frühzeitige Förderung von Frauen ab dem Level Consultant/Assistant, um sie auf Führungspositionen vorzubereiten Leadership Gender Tool bei Leistungsbeurteilung Unterstützung bei Kinder- oder Angehörigenbetreuung (durch betreut.at)	Ziel knapp nicht erreicht; 44 % Frauen in Führungspositionen
Inclusiveness →	keine Diskriminierungsvorfälle	Fortführung der „Diversity, Equity & Inclusiveness“-Initiative im Zuge der neuen Unternehmensstrategie	keine Vorfälle
Soziales Engagement und Volunteering →	Verdoppelung der Personenstunden bezahlter Arbeitszeit für soziale Zwecke gegenüber FY22	Schaffung neuer Strukturen hinsichtlich der internen CSR-Maßnahmen Evaluierung einer externen Begleitung für Projekte mit Umwelt- und Sozialaspekten inkl. Team-Building-Charakter regelmäßige Kommunikation zu Möglichkeiten für soziales Engagement und Volunteering im CSR & Sustainability Newsletter	Ziel erreicht; FY23 730 h (FY22 229 h)
Zusätzliche Themen →	Aufmerksamkeit für Nachhaltigkeitsaspekte steigern	Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts nach GRI unter Berücksichtigung der SDGs und der TCFD-Empfehlungen; Fortsetzung des Umweltmanagement-systems nach EMAS und ISO 14.001 Durchführung eines EcoVadis-Ratings Aufnahme eines Bereichs mit Informationen zum Umweltmanagement bei EY in den SharePoint für Onboarding Nachhaltigkeitsinfos auf Screens im Küchenbereich	qualitatives Ziel (nicht messbar); Maßnahmen umgesetzt
	Erhöhung der Anzahl der unterstützten Imker:innen auf 10.	Unterstützung des Projekts 2028 von Hektar Nektar	Ziel erreicht; 14 Imker:innen unterstützt

5 11 11 11 11 11 11

Dieser Nachhaltigkeitsbericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards erstellt. Er folgt den darin definierten Prinzipien der Berichterstattung. Zusätzlich kam der Berichterstattungsstandard des World Resources Institute und des World Business Council for Sustainable Development zu Treibhausgasemissionen (Greenhouse Gas Protocol: A Corporate Accounting and Reporting Standard) zur Anwendung, der für die Berechnung des CO₂-Fußabdrucks maßgeblich ist. Zudem werden die Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) integriert.

„EY Österreich“ und „wir“ beziehen sich in diesem Bericht auf die Unternehmensgruppen aller österreichischen Mitgliedsunternehmen von EY Global (EYG) mit operativer Tätigkeit. Dazu gehören die jeweiligen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften und Steuerberatungsgesellschaften an den insgesamt vier österreichischen Standorten sowie die Ernst & Young Advisory Services GmbH, die Ernst & Young Management Consulting GmbH, die Ernst & Young Parthenon Management Consulting GmbH und die Ernst & Young Corporate Finance GmbH.

Es bestehen keine Einschränkungen hinsichtlich der Berichtsgrenzen. Es gab keine wesentlichen Änderungen gegenüber vorhergehenden Berichtsperioden im Hinblick auf Umfang, Grenzen oder Bewertungsmethoden. Die geringfügigen Änderungen bezüglich Umfang, Grenzen oder Bewertungsmethoden wurden ggf. bei den jeweiligen Kennzahlen angemerkt.

Änderungen bei der Berichterstattung

Der letzte Nachhaltigkeitsbericht wurde für das Geschäftsjahr 2021/22 (FY22) gemäß den GRI-Standards erstellt. Die EMAS-Umwelterklärung ist in den Nachhaltigkeitsbericht integriert.

Die Scope-3-THG-Emissionserhebung wurde erweitert (siehe S. 42 und 57) und die Berichterstattung wurde auf die GRI-Standards Version 2021 umgestellt. Andere signifikante Veränderungen in der Berichterstattung gab es im FY23 nicht.

Der Bericht FY23 berücksichtigt unverändert alle österreichischen Gesellschaften und Personen, die bei österreichischen EY-Gesellschaften an den vier Standorten Wien, Linz, Salzburg und Klagenfurt beschäftigt sind. Die Anzahl der Mitarbeitenden ist, wie den Kennzahlen auf Seite 54 zu entnehmen ist, erneut gestiegen. Diese Systemgrenze gilt auch für das Umweltmanagementsystem nach EMAS und ISO 14001.

Die Umwelterklärung wurde einer externen Prüfung durch einen Umweltgutachter unterzogen.



Eine vollständige Auflistung der erfassten Firmen befindet sich auf unserer Website unter https://www.ey.com/de_at/impressum.

Die Gesellschafter der operativen Gesellschaften sind indirekt (über Anteilsverwaltungsgesellschaften) die Partner:innen von EY in Österreich sowie die EY Europe SCRL (EY Europe), eine Genossenschaft mit beschränkter Haftung nach belgischem Recht. Sie ist eine beim Institut des Reviseurs d'Entreprises (IRE-IBR) registrierte Prüfungsgesellschaft. Nach den Gesellschaftsverträgen der Anteilsverwaltungsgesellschaften stehen der EY Europe SCRL im Regelfall 75 Prozent der Stimmrechte, jedoch keine Vermögensrechte zu. Weitere Informationen über EY Österreich finden sich im Transparenzbericht für EY Österreich.

Sustainable Development Goals

Im September 2015 definierten die Vereinten Nationen im Rahmen der „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ 17 Sustainable Development Goals (SDGs) und 169 Unterziele. Die SDGs richten sich aber nicht nur an Staaten und Regierungen, die weltweit bereits zugestimmt haben, sondern auch explizit an Unternehmen. In diesem Verzeichnis möchten wir die Unterziele der SDGs, so wie sie von den Vereinten Nationen formuliert wurden, zu denen wir einen Beitrag leisten, im Überblick darstellen. Unsere konkreten Beiträge sind an den entsprechenden Stellen im Bericht mit den jeweiligen Unterzielen der SDGs verknüpft.

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



SDG 3.4: Bis 2030 die Frühsterblichkeit aufgrund von nicht übertragbaren Krankheiten durch Prävention und Behandlung um ein Drittel senken und die psychische Gesundheit und das Wohlergehen fördern: Seite 36

SDG 3.8: Die allgemeine Gesundheitsversorgung, einschließlich der Absicherung gegen finanzielle Risiken; Zugang zu hochwertigen grundlegenden Gesundheitsdiensten für alle: Seite 36



SDG 4.4: Bis 2030 die Zahl der Jugendlichen und Erwachsenen wesentlich erhöhen, die über die entsprechenden Qualifikationen einschließlich fachlicher und beruflicher Qualifikationen für eine Beschäftigung, eine menschenwürdige Arbeit und Unternehmertum verfügen: Seite 31



SDG 5.5: Die volle und wirksame Teilhabe von Frauen und ihre Chancengleichheit bei der Übernahme von Führungsrollen auf allen Ebenen der Entscheidungsfindung im politischen, wirtschaftlichen und öffentlichen Leben sicherstellen: Seite 31



SDG 7.2: Bis 2030 den Anteil erneuerbarer Energien am globalen Energiemix deutlich erhöhen: Seite 42



SDG 8.5: Bis 2030 produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle Frauen und Männer, einschließlich junger Menschen und Menschen mit Behinderungen, sowie gleiches Entgelt für gleichwertige Arbeit erreichen: Seite 31



SDG 10.2: Bis 2030 alle Menschen unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, Rasse, Ethnizität, Herkunft, Religion oder wirtschaftlichem oder sonstigem Status zu Selbstbestimmung befähigen und ihre soziale, wirtschaftliche und politische Inklusion fördern: Seite 36

SDG 10.7: Eine geordnete, sichere, reguläre und verantwortungsvolle Migration und Mobilität von Menschen erleichtern, unter anderem durch die Anwendung einer planvollen und gut gesteuerten Migrationspolitik: Seite 36



SDG 12.6: Die Unternehmen, insbesondere große und transnationale Unternehmen, dazu ermutigen, nachhaltige Verfahren einzuführen und in ihre Berichterstattung Nachhaltigkeitsinformationen aufzunehmen: Seite 11



SDG 15.2: Bis 2020 die nachhaltige Bewirtschaftung aller Waldarten fördern, die Entwaldung beenden, geschädigte Wälder wiederherstellen und die Aufforstung und Wiederaufforstung weltweit beträchtlich erhöhen: Seite 42

SDG 15.5: Umgehende und bedeutende Maßnahmen ergreifen, um die Verschlechterung der natürlichen Lebensräume zu verringern, dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende zu setzen und bis 2020 die bedrohten Arten zu schützen und ihr Aussterben zu verhindern: Seite 36



SDG 16.5: Korruption und Bestechung in all ihren Formen erheblich reduzieren: Seite 21, 24



Kennzahlen

Büroflächen

in m²	FY21	FY22	FY23
Wien	12.640	12.640	12.640
Salzburg	870	870	870
Linz	1.407	1.407	1.407
Klagenfurt	593	593	593
Gesamt	15.510	15.510	15.510

Wirtschaftliche Leistung

(GRI 201-1)

in TEUR	FY21	FY22	FY23
Umsatz	157.247	175.651	203.021
Wertschöpfung	100.272	110.787	125.004
Verteilung			
an Mitarbeitende und Partner:innen (Zuwendungen, Sozialaufwand)	81.181	90.415	106.745
an den Staat (Steuern, Abgaben)	18.688	19.908	21.982
an Kreditgeber (Zinsaufwand)	165	163	83
an das Unternehmen (Rücklagen)	238	301	-3.806

Mitarbeitende

nach Standorten

	FY21	FY22	FY23
Wien	902	995	1.119
Salzburg	60	60	60
Linz	72	83	87
Klagenfurt	50	46	49
Gesamt	1.084	1.184	1.315

Kundenzufriedenheit

Kundenbefragung

in %	FY22	FY23
Rücklaufquote versendeter Fragebögen	40,50	39,00
Anteil der Kunden, die EY weiterempfehlen (Fragebögen)	96,20	97,20
Anteil der Kunden, die EY weiterempfehlen (Interviews)	100,00	100,00

Erhebung erfolgt anhand einer Skala von 0 (nie) bis 10 (immer)
Methodik: 0–6 = keine (eindeutige) Empfehlung, 7–10 = Empfehlung

Mitarbeiteranzahl (GRI 2-7)

zum Stichtag 30.06.	Gesamt				Frauen				Männer			
	FY22		FY23		FY22		FY23		FY22		FY23	
Beschäftigungsverhältnis	Headcount*	FTE**	Headcount*	FTE**	Headcount*	FTE**	Headcount*	FTE**	Headcount*	FTE**	Headcount*	FTE**
Vollzeit	852	852,0	874	874,0	416	416,0	414	414,0	436	436,0	460	460,0
Teilzeit	332	186,4	441	253,1	235	132,8	292	169,5	97	53,6	149	83,6
Gesamt	1.184	1.038,4	1.315	1.127,1	651	548,8	706	583,5	533	489,6	609	543,6

* enthält keine Trainees und Contractors, Inbounds und Outbounds; inkl. Karenzen

** Vollzeitäquivalente

Anteil der Mitarbeitenden, die unter Tarifverhandlungsvereinbarungen fallen (GRI 2-30)

	FY22		FY23	
	Gesamt	Anteil in %	Gesamt	Anteil in %
Mitarbeitende mit Kollektivvertrag	1.135	96	1.253	95
Mitarbeitende ohne Kollektivvertrag*	49	4	62	5
Gesamt	1.184	100	1.315	100

* Law Professionals sind nicht von einem Kollektivvertrag abgedeckt.

Mitarbeiterstruktur (GRI 405-1, 404-3)

	Gesamt		Frauen				Männer			
	FY22	FY23	FY22	FY23	FY22	FY23	FY22	FY23	FY22	FY23
Zusammensetzung auf Führungsebene	Headcount		Headcount	%	Headcount	%	Headcount	%	Headcount	%
Führungskräfte*	398	410	177	44	182	44	221	56	228	56
davon in der Geschäftsführung	87	133	24	28	43	32	63	72	90	68
davon in der Partnerschaft	63	70	17	27	20	29	46	73	50	71
Nicht-Führungskräfte	786	905	446	60	524	58	312	40	381	40
Gesamt	1.184	1.315	651	55	706	54	533	45	609	46

FY23	Gesamt	Unter 30		30–50		Über 50	
Altersstruktur	Headcount	Headcount	%	Headcount	%	Headcount	%
Führungskräfte*	410	20	4,9	315	76,9	73	17,8
Nicht-Führungskräfte	905	612	67,6	273	30,2	19	2,1
Gesamt	1.315	632	48,1	588	44,7	92	7,0

* Mitarbeitende mit Führungsverantwortung (Manager, Senior Manager, Market Facing Director, Executive Director, Assistant Director, Associate Director, Director, Associate Partner, Partner)

Alle unsere Mitarbeitenden erhalten regelmäßig eine Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung.

Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung (GRI 404-1)

	FY21		FY22		FY23	
	Gesamt	Pro FTE	Gesamt	Pro FTE	Gesamt	Pro FTE
Aus- und Weiterbildungsstunden						
Führungskräfte	17.740	52	15.300	41	15.567	41
Nicht-Führungskräfte	18.216	29	27.005	41	29.365	40
Gesamt	35.956	37	42.305	41	42.305	40

Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung (GRI 205-2)

	FY21		FY22		FY23	
	Gesamt	Anteil in %	Gesamt	Anteil in %	Gesamt	Anteil in %
Schulungen zur Korruptionsbekämpfung						
Führungskräfte	18	5	28	7	153	37
Alle Mitarbeitenden (inkl. Führungskräfte)	243	22	262	22	498	38

Im Zuge der webbasierten Schulungen werden alle neuen Mitarbeitenden über die Antikorruptionsrichtlinie informiert.

Elternzeit (GRI 401-3)

	FY22			FY23		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Anzahl der Mitarbeitenden, die Elternzeit in Anspruch nahmen	86	63	23	81	70	11
Anzahl der Mitarbeitenden, die nach Beendigung der Elternzeit an den Arbeitsplatz zurückkehrten	35	17	18	27	16	11
Rückkehrquote an den Arbeitsplatz	83 %			83 %		

Weitere Angaben zu Diversität und Gesundheit von Mitarbeitenden

	FY21	FY22	FY23
Anzahl der Nationalitäten	32	33	37
Anzahl der gesprochenen Sprachen	39	23	41
Anzahl der Mitarbeitenden mit Behinderung	2	3	3
Krankenstandstage pro Kopf	4,81	5,89	7,42



Materialeffizienz

Papierverbrauch (GRI 301-1)

	in Tausend Blatt			in Tonnen			pro Kopf in kg		
	FY21	FY22	FY23	FY21	FY22	FY23	FY21	FY22	FY23
Wien	2.401	1.673	998	11,41	7,94	4,84	13	8	4
Salzburg	317	323	177	1,50	1,53	0,84	25	26	14
Linz	205	163	63	0,97	0,77	0,30	13	9	3
Klagenfurt	100	104	0	0,47	0,49	0,00	9	11	0
Gesamt	3.023	2.261	1.237	14,36	10,74	5,98	13	9	5

Energieverbrauch

Stromverbrauch (GRI 302-1, 302-3)

	Stromverbrauch in kWh*			Anteil erneuerbarer Energieträger (Strom) in %			Stromverbrauch pro Kopf in kWh		
	FY21	FY22	FY23	FY21	FY22	FY23	FY21	FY22	FY23
Wien	396.999	430.960	425.585	100	100	100	440	433	380
Salzburg	26.307	28.871	26.305	100	100	100	438	481	438
Linz**	80.398	76.365	73.432	85	100	100	1117	920	844
Klagenfurt	16.846	20.889	27.721	100	100	100	337	454	566
Gesamt	520.550	557.084	553.042	98	100	100	480	471	421

* Werte basieren auf Smartmeter-Auswertungen oder Abrechnungen, aus Konsistenzgründen auf 365 Tage hochgerechnet.

** Die überdurchschnittlichen Verbrauchswerte in Linz resultieren aus der Nutzung von Ladestationen für Elektro- und Hybridfahrzeuge.

Heiz-/Kühlenergieverbrauch (GRI 302-1, 302-3)

	Heizenergieverbrauch (Fernwärme) in kWh*			Kühlenergieverbrauch in kWh*			Energieverbrauch (exklusive Treibstoffe) gesamt in kWh			Energieverbrauch (exklusive Treibstoffe) gesamt pro Kopf in kWh		
	FY21	FY22	FY23	FY21	FY22	FY23	FY21	FY22	FY23	FY21	FY22	FY23
Wien	980.869	958.481	999.667	110.834	94.355	118.828	1.488.703	1.483.796	1.544.079	1.650	1.491	1.380
Salzburg	40.085	39.284	40.972	12.006	10.221	12.872	78.398	78.375	80.148	1.307	1.306	1.336
Linz	46.573	45.642	47.603	18.388	16.529	20.816	145.359	138.536	141.852	2.019	1.669	1.630
Klagenfurt	38.580	24.120	14.570	8.183	6.967	8.773	63.610	51.975	51.064	1.272	1.130	1.042
Gesamt	1.138.583	1.067.526	1.102.812	149.411	128.072	161.289	1.808.544	1.752.682	1.817.143	1.668	1.480	1.382

* Die Werte beruhen größtenteils auf Schätzungen auf der Basis eines Referenzstockwerks (Wien) oder den Angaben lt. Energieausweis (Salzburg, Linz). Für Klagenfurt werden die Angaben für den Heizenergieverbrauch gem. Rechnungen herangezogen.

Treibstoffverbrauch der Dienstfahrzeuge (GRI 302-1, 302-3)

	Treibstoffverbrauch in Liter			Treibstoffverbrauch in kWh			Energieverbrauch (inklusive Treibstoffe) gesamt in kWh			Energieverbrauch (inklusive Treibstoffe) gesamt pro Kopf in kWh		
	FY21	FY22	FY23	FY21	FY22	FY23	FY21	FY22	FY23	FY21	FY22	FY23
Diesel	146.952	154.850	146.263	1.420.951	1.497.319	1.414.289						
Benzin	52.863	51.304	53.570	440.477	427.486	446.363						
Strom*	n/a	n/a	n/a	30.740	38.560	143.521						
Gesamt	199.815	206.154	199.832	1.861.428	1.963.365	2.004.172	3.669.972	3.716.046	3.821.315	3.386	3.139	2.906

Quelle Umrechnungsfaktoren: Umweltbundesamt (Stand 2022)

* Aufgrund des steigenden Anteils von Elektro-/Hybridfahrzeugen wurde im FY21 erstmals der Stromverbrauch für Pkw erhoben. Angaben basieren auf Abrechnungen der Ladekarten und Ablesung der Zähler bei privaten Ladepunkten.

Stromverbrauch im Homeoffice (GRI 302-2)

	Stromverbrauch (außerhalb der Organisation) in kWh*		
	FY21	FY22	FY23
Strom*	118.644	72.471	76.929

Quelle Umrechnungsfaktoren: Umweltbundesamt (Stand 2022)

* Werte basieren auf Schätzungen auf der Basis der durchschnittlichen Homeoffice-Tage pro FTE unter Berücksichtigung von Feiertagen im FY23 und 25 Urlaubstagen. Angenommener Stromverbrauch pro Tag (8 h): 0,8 kWh

Treibhausgasemissionen

(GRI 305-1, 305-2, 305-3, 305-4)

	CO ₂ e-Emissionen in Tonnen			CO ₂ e-Emissionen in %			CO ₂ e-Emissionen pro Kopf in Tonnen		
	FY21	FY22	FY23	FY21	FY22	FY23	FY21	FY22	FY23
Scope 1: direkter Treibstoffverbrauch eigener Fahrzeuge *	457	504	479	56	47	28			
Scope 2: Stromverbrauch + Wärme + Kälte **	248	220	229	31	21	13			
Scope 3: indirekte Emissionen ***	105	342	998	13	32	59			
Kat. 3.1 Eingekaufte Waren und Dienstleistungen	n/r	n/r	122	n/r	n/r	7			
Kat. 3.2 Kapitalgüter	n/r	n/r	3	n/r	n/r	0,2			
Kat. 3.3 Energie- und brennstoffbezogene Aktivitäten	n/r	n/r	103	n/r	n/r	6			
Kat. 3.6 Reisetätigkeit	105	342	658	13	32	39			
Kat. 3.7 Pendeln + Homeoffice	n/r	n/r	112	n/r	n/r	7			
Gesamte Treibhausgasemissionen ohne Kompensation ****	810	1.066	1.706	100	100	100	0,75	0,90	1,30
Emissionskompensation	1.463	2.000	2.440	-181	-188	-143			
Gesamte Treibhausgasemissionen abzüglich Kompensation	-653	-934	-734				-0,60	-0,79	-0,56

Emissionen pro Umsatz (t CO ₂ e/TEUR)	0,005	0,006	0,008
--	-------	-------	-------

* Dienstwagen inkl. Privatfahrten

** Darstellung der Market-Based-Scope-2-Emissionen; Location-Based-Scope-2-Emissionen 371,82 t (FY22: 363,84 t, FY21: 308,38 t); Werte beruhen teilweise auf Schätzungen.

*** Erstmals im FY23 umfangreiche Scope-3-Erhebung zu wesentlichen Kategorien; Werte beruhen teilweise auf Schätzungen bzw. Durchschnittswerten.

**** Aufgrund von Rundungen können sich bei Summenbildungen geringfügige Abweichungen ergeben.

Quelle für die Emissionsfaktoren: Angaben der Dienstleister (Mietautos, Zugfahrten), Umweltbundesamt (Stand 2022), DBEIS 2022 (Flüge) und EXIO (div. Scope-3-Kategorien)

Durchschnittliche CO₂-Emissionen der Dienstfahrzeuge

	CO ₂ -Emissionen in g/km*			Verbrauch fossiler Treibstoffe in Liter pro Fahrzeug			Anzahl der Fahrzeuge mit alternativen Antrieben**		
	FY21	FY22	FY23	FY21	FY22	FY23	FY21	FY22	FY23
Dienstfahrzeuge	119,97	114,16	83,67	1.122	941	816	45	75	111

* Emissionswerte lt. Herstellerangaben; für Fahrzeuge mit Elektroantrieb wurde ein Wert von 0 g/km verwendet.

** Dienstfahrzeuge mit Elektro- oder Hybridantrieb (davon bereits 54 % rein elektrisch im FY23)

Abfall

(GRI 306-3)

	in Tonnen			pro Kopf in kg		
	FY21	FY22	FY23	FY21	FY22	FY23
Papierabfälle	14,34	10,30	9,72	15,90	10,35	8,69
Gefährliche Abfälle	0,210	0,005	0,023	0,23	0,01	0,02

Die in der Tabelle dargestellten Mengen für Papier- und für gefährliche Abfälle beruhen auf von EY direkt entsorgten Abfallströmen am Standort Wien.

GRI-Inhaltsindex

Im GRI-Inhaltsindex sind sämtliche allgemeinen Angaben sowie die Angaben zu den wesentlichen Themen, über die wir berichten, aufgelistet.

Anwendungserklärung
Verwendeter GRI 1
Anwendbarer GRI-Branchenstandard

EY Österreich hat in Übereinstimmung mit den GRI-Standards für den Zeitraum 1.7.2022 bis 30.6.2023 berichtet.
GRI 1: Grundlagen 2021
kein Branchenstandard anwendbar

GRI-Standard	Angabe	Kommentar	Seite
Allgemeine Angaben			
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	Organisation und Berichterstattungspraktiken		
	2-1 Organisatorische Details	https://www.ey.com/de_at/impressum	52
	2-2 Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	https://www.ey.com/de_at/impressum	52
	2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle		52, 62
	2-4 Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen		52
	2-5 Externe Prüfung	Die integrierte EMAS-Umwelterklärung wurde durch TÜV Austria geprüft	52, 61
	Tätigkeiten und Mitarbeiter:innen		
	2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen		8 f.
	2-7 Angestellte		54
	2-8 Mitarbeiter:innen, die keine Angestellten sind	Mitarbeitende, die keine Angestellten sind, unterstützen unsere eigenen Mitarbeitenden bzw. führen die gleiche Art der Arbeit aus. Zum Stichtag 30.06. waren dies 36 Contractors, 35 Trainees und 7 Inbounds (Köpfe)	
	Unternehmensführung		
	2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung	https://www.ey.com/de_at/managementteam-oesterreich	11, Transparenzbericht 7 ff.
	2-10 Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	Das Nominierungs- und Auswahlverfahren für das höchste Kontrollorgan erfolgt gemäß den gesellschaftsvertraglich vereinbarten Bestimmungen	
	2-11 Vorsitzende:r des höchsten Kontrollorgans		11, Transparenzbericht 7 ff.
	2-12 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen		11
	2-13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen		11
	2-14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung		11
	2-15 Interessenkonflikte		Transparenzbericht 43 ff.
	2-16 Übermittlung kritischer Anliegen		11
	2-17 Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans		11
	2-18 Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans		Transparenzbericht 45
	2-19 Vergütungspolitik		Transparenzbericht 45
	2-20 Verfahren zur Festlegung der Vergütung		Transparenzbericht 45
	2-21 Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	Das Verhältnis zwischen der Jahresgesamtvergütung der höchstbezahlten Person in der Organisation und dem mittleren Niveau (Median) aller Mitarbeitenden (inkl. Partner:innen) beträgt 14,5 (FY22: 14,3). Die Verhältnis des prozentualen Anstiegs der Jahresgesamtvergütung beträgt 1,18.	
	Strategie, Richtlinien und Praktiken		
	2-22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung		4
	2-23 Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	https://www.ey.com/de_at/about-us#our-values	9

GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-24 Einbeziehung politischer Verpflichtungen		9, Transparenz- bericht 19 ff., 43 ff.
	2-25 Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen		30, Transparenz- bericht 18, 20 f.
	2-26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen		30, Transparenz- bericht 21
	2-27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	Im FY23 gab es keine Vorfälle hinsicht- lich wesentlicher Verstöße gegen Ge- setze und Verordnungen	
	2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen		10
	Einbindung von Stakeholdern		
	2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern		14
	2-30 Tarifverträge		54

Wesentliche Themen

GRI 3: Wesentliche Themen 2021	Angaben zu wesentlichen Themen		
	3-1 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen		14 f.
	3-2 Liste der wesentlichen Themen		15
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	Wirtschaftliche Leistung		
	3-3 Management von wesentlichen Themen		17 ff., 46
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016	201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert		54
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	Kundenzufriedenheit		
	3-3 Management von wesentlichen Themen		17 ff., 46
KPI	Weiterempfehlungsrate		21, 54
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	Antikorruption und Compliance		
	3-3 Management von wesentlichen Themen		24 ff., 46
GRI 205: Korruptionsbekämpfung 2016	205-2 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung		55
	205-3 Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	Es gab im FY23 keine Korruptionsvorfälle	
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	Klimawandel und Energieeffizienz		
	3-3 Management von wesentlichen Themen		38 f., 41 f., 46
GRI 302: Energie 2016	302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation		56
	302-2 Energieverbrauch außerhalb der Organisation		56
	302-3 Energieintensität		56
GRI 305: Emissionen 2016	305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)		41, 57
	305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)		41, 57
	305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)		41, 57
	305-4 Intensität der THG-Emissionen		57
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	Nachhaltige Beschaffung		
	3-3 Management von wesentlichen Themen		39 f., 46
GRI 301: Materialien 2016	301-1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen		56
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	Veranstaltungsmanagement		
	3-3 Management von wesentlichen Themen		37, 42, 46
KPI	Anteil der Veranstaltungen, die unter Nachhaltigkeitsaspekten organisiert und abgehalten wurden		43



GRI 3: Wesentliche Themen 2021	Nachhaltige Beschaffung		
	3-3 Management von wesentlichen Themen		39 f., 46
GRI 301: Materialien 2016	301-1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen		56
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	Veranstaltungsmanagement		
	3-3 Management von wesentlichen Themen		37, 42, 46
KPI	Anteil der Veranstaltungen, die unter Nachhaltigkeitsaspekten organisiert und abgehalten wurden		43
GRI 103: Managementansatz 2016	Mitarbeitertraining und -entwicklung		
	3-3 Management von wesentlichen Themen		27 ff., 47 f.
GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016	404-1 Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	Die Aus- und Weiterbildungsstunden nach Geschlecht können im Learningsystem nicht separat ausgewertet werden	55
	404-3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten		55
KPI	Engagement Index		29
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	Diversity & Equity		
	3-3 Management von wesentlichen Themen		27, 30 ff., 47
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016	405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten		55
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	Inclusiveness		
	3-3 Management von wesentlichen Themen		27, 30 ff., 47
GRI 406: Diskriminierungsfreiheit 2016	406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	Es gab im FY23 keine Diskriminierungsvorfälle	
KPI	Anzahl der Nationalitäten und gesprochenen Sprachen		30
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	Datenschutz		
	3-3 Management von wesentlichen Themen		23 f., 46
GRI 418: Schutz der Kundendaten 2016	418-1 Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten		25
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	Soziales Engagement und Volunteering		
	3-3 Management von wesentlichen Themen		33, 35 ff., 48
KPI	Wert der Geldspenden		36
	Anzahl der geleisteten Stunden von EY-Beschäftigten		34, 36

Zusätzliche Angaben

GRI 306: Abfall 2020	306-3 Angefallener Abfall		57
GRI 401: Beschäftigung 2016	401-3 Elternzeit	Die Indikatoren 401-3 a, d und die Verbleiberate können im System nicht im geforderten Detaillierungsgrad ausgewertet werden	55

Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten

Der Unterzeichnete, Dipl.-Ing. Peter Kroiß, Leiter der EMAS-Umweltgutachterorganisation TÜV AUSTRIA CERT GMBH, 1230 Wien, Deutschstraße 10, EMAS-Umweltgutachter mit der Registriernummer AT-V-0008, akkreditiert für den

Bereich 69.2 „Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung, Buchführung“

bestätigen begutachtet zu haben, ob die Organisation, wie im Nachhaltigkeitsbericht mit aktualisierter Umwelterklärung der Organisation

EY Österreich

mit den Standorten Wien, Salzburg, Linz und Klagenfurt



mit der Registriernummer AT 00655 angegeben, alle Forderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 in der Fassung 2018/2026 vom 19. Dezember 2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (**EMAS**) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in der Fassung 2018/2026 vom 19. Dezember 2018 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung von EY Österreich ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Die Grenzen der Prüftätigkeit zum vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht mit aktualisierter Umwelterklärung sind im Inhaltsverzeichnis und unter dem Titel „Über diesen Bericht“ dargestellt.

Wien, 12. Dez. 2023



Dipl. Ing. Peter Kroiß
Leiter der Umweltgutachter- Organisation

Impressum

Herausgeber

Ernst & Young
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.
Wagramer Straße 19, IZD Tower
1220 Wien
Telefon +43 1 211 70 0
ey@at.ey.com

Ansprechpartner

Georg Rogl

Redaktion

Bernhard Gehmayr,
Lukas Kirchmair

Layout

Larissa Jusanovic

Bilder

gettyimages.com
freepik.com



Mit unserer Arbeit setzen wir uns für eine besser funktionierende Welt ein. Wir helfen unseren Kunden, Mitarbeitenden und der Gesellschaft, langfristige Werte zu schaffen und das Vertrauen in die Kapitalmärkte zu stärken.

In mehr als 150 Ländern unterstützen wir unsere Kunden, verantwortungsvoll zu wachsen und den digitalen Wandel zu gestalten. Dabei setzen wir auf Diversität im Team sowie die Nutzung von Daten und modernsten Technologien bei der Erbringung unserer Dienstleistungen.

Ob Wirtschaftsprüfung (Assurance), Steuerberatung (Tax), Strategie- und Transaktionsberatung (Strategy and Transactions) oder Unternehmensberatung (Consulting): Unsere Teams stellen bessere Fragen, um neue und bessere Antworten auf die komplexen Herausforderungen unserer Zeit geben zu können.

Das internationale Netzwerk von EY Law, in Österreich vertreten durch die Pelzmann Gall Größ Rechtsanwälte GmbH, komplettiert mit umfassender Rechtsberatung das ganzheitliche Service-Portfolio von EY.

„EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Publikation auf alle österreichischen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten. Informationen darüber, wie EY personenbezogene Daten sammelt und verwendet, sowie eine Beschreibung der Rechte, die Einzelpersonen gemäß der Datenschutzgesetzgebung haben, sind über ey.com/privacy verfügbar. Weitere Informationen zu unserer Organisation finden Sie unter ey.com.

In Österreich ist EY an vier Standorten präsent.

© 2023 Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.
All Rights Reserved.

LJU 1223-000
ED None

Diese Publikation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Es besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen.

ey.com/at